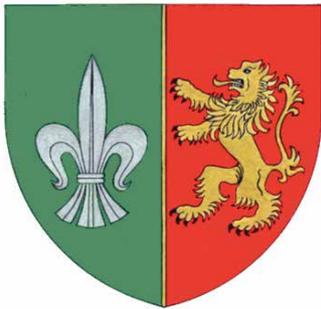


DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Dezember 2016 – Ausgabe 2/2016 Nr. 45

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt



Foto: Andreas Kirschbaum

BGM Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, VD Mag. Bernd Lackner, Pfarrer Mag. Paul Sordyl, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, NÖ-Militärkommandant Brigadier Mag. Martin Jawurek, BGM Ludmilla Etzenberger, BGM Josef Ott

**Am 23. Oktober 2016 wurde unser neuer
Wirtschaftshof
von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf feierlich eröffnet.**

**Es war ein sehr gelungenes Fest für unsere Droßer Bevölkerung
und die zahlreichen Vereine.**



Inhaltsverzeichnis

- 03 **Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**
Leitartikel: In eigener Sache, Turmbrand der Pfarrkirche, Bauvorhaben, Internationale Gäste in Droß, Bundespräsidenten-Stichwahl, Einbruch in das Gemeindeamt, Landesauszeichnungen
- 10 Fotoreportage: Eröffnung des neuen Wirtschaftshofes; Tag des offenen Ateliers
- 19 **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**
Budgetvoranschlag 2017, Wasseruntersuchungsbefunde 31.08.2016
- 22 **GGR Eleonore Reithner**
Kindersommer 2016
- 24 **GR Birgit Perr, MA**
Vorankündigung Ski/Snowboard Tagesausflug 2017
- 25 **GR Ingrid Malina**
Bildungsgemeinderätin
- 26 **GR Kerstin Pemmer**
Jugendgemeinderätin
- 27 **Kindergarten** - Aktuelles - Neues ...
- 29 **Volkschule**
- 33 **Schulische Nachmittagsbetreuung**
- 34 **Elternverein Droß-Stratzing**
- 36 **Gesunde Gemeinde**
- 42 **Freiwillige Feuerwehr Droß**
- 44 **Feuerwehrjugend Droß**
- 46 **Kulturkreis Droß**
- 48 **Verschönerungsverein Droß**
- 49 **Sportverein Droß**
- 51 **Frauenbewegung Droß**
- 52 **Volkstanzgruppe Droß**
- 53 **Chor Immanuel**
- 54 **NÖ Senioren Ortsverband Stratzing-Droß**
- 55 **ÖKB**
- 57 **RC Cavallo Droß**
- 58 **Katholische Bildungswerk**
Tennisclub Stratzing-Droß
- 59 **Weinbauverein Droß-Priel**
- 60 **Sparverein „Zu Drozze“**
- 61 **Mini-Frühstück, Blumenschmuckaktion 2016**
- 62 **Amtliche Mitteilungen**
Heizkostenzuschuss 2016/2017, Hundeabgabe 2017, Meldung „Akademischer Titel“, Wasseruhren vor Frost schützen, Reisepass
- 65 **Verein LEADER Kamptal**
- 66 **Heurigenbetriebe**
- 67 **Veranstaltungskalender**
- 68 **Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren, Geburten und Todesfälle**



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlosstr. 250;
Tel. 02719/8700 Fax: -4, e-mail: gemeinde@dross.gv.at,
[Homepage: www.dross.gv.at](http://www.dross.gv.at);
Redaktion: Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
und Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Liebe Droßerinnen und Droßer!



Seit der letzten Ausgabe gibt es wieder über so manches Neue zu berichten und Altes in Erinnerung zu rufen. Die Nacht von 23. auf 24. Juli wird uns lange in Erinnerung bleiben, denn da stand plötzlich unser Kirchturm in Vollbrand. Durch den beherzten Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr konnte schlimmstes verhindert werden. Leider scheint auch die Ostblockkriminalität Droß entdeckt zu haben, denn am 16. Dezember wurde in unser Gemeindeamt eingebrochen.

In eigener Sache

Parkplatzsituation in der Kirchengasse

Die mit der vorherrschenden Parkplatzsituation unzufriedenen Anrainer, haben am **9. Mai**, anhand einer vorgelegten Unterschriftenaktion, um Verordnung einer Einbahnregelung mit Parkmöglichkeit entlang ihrer Reihenhäuser ersucht.

Bei der am 18. August von der BH Krems abgehaltenen Verkehrsverhandlung wurde festgestellt, dass eine Einbahnregelung zwar wegen der erforderlichen Restfahrbahnbreite von 5,20 m nicht, jedoch eine punktuelle Schmälerung aufgrund des sehr geringen Verkehrsaufkommens, möglich wäre. Im Zuge dieser Verhandlung wurde vom verkehrstechnischen Amtssachverständigen anhand einer Planskizze festgelegt, wo Parkplätze markiert werden können, die weder zu einer Beeinträchtigung der Anrainer, noch der Verkehrsteilnehmer, führen würden.

In der darauffolgenden Gemeinderatsitzung vom 29. September wurde mit einer Gegenstimme die dafür erforderliche Verord-

nung beschlossen, die mit 17. Oktober ihre Rechtskräftigkeit erlangt hat. Inzwischen haben sich zwei Anrainer massiv gegen eine Parkplatzmarkierung vor ihrem Reihenhaus ausgesprochen. Ich habe daher im Zuge der Gemeinderatsitzung vom 21. November nochmals um ausführliche Diskussion über die eingelangten Einwände ersucht. Aufgrund der gültigen Rechtslage wurde abermals mit einer Gegenstimme beschlossen, die Bodenmarkierung ordnungsgemäß im Frühjahr 2017 durchführen zu lassen.

Fazit daraus: *„Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann!“*

Blumenrabatte sind der Stolz unserer Ortschaft,

können aber leider fallweise auch zu einem nicht zu unterschätzenden Verkehrshindernis werden. Die Kreuzung des verlängerten Halterteichweges mit der alten Gföhler-Straße wurde schon öfters von verschiedenen Autofahrern als solches bezeichnet. Ein Lokalausweis zeigte, dass der Einblick in die Gföhler-Straße aufgrund der inzwischen erreichten Bewuchshöhe eindeutig nicht mehr im erforderlichen Ausmaß gegeben war. Nun ging es darum, die engagierten Anrainer, die ihr Blumenrabatt liebevoll pflegen, nicht unnötig zu verärgern, aber dennoch gleichzeitig für die nötige Verkehrssicherheit zu sorgen. In einem freundschaftlich geführten Gespräch mit allen Beteiligten konnte eine sinnvolle Lösung erzielt werden, die bereits am nächsten Tag von unseren Gemeindearbeitern umgesetzt wurde. Ein herzliches Dankeschön für diese ausgezeichnete Kooperation und das Verständnis im Sinne der Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde.

Sehr bedenkliche Wasserqualität im Schulteich

Das jährlich im größer werdende Algenproblem, wird laut Beurteilung einschlägiger Fachleute durch den sehr hohen Nährstoffeintrag von Phosphor und Stickstoff verursacht. Aufgrund des völlig ausgeferten Entenbesatzes, hervorgerufen durch eine Anrainerin, die täglich mit Mais füttert, ist

es kurzfristig notwendig, das Teichwasser abzulassen und den stark mit Entenkot verunreinigten Teichschlamm auszubaggern. Diese unnötig verursachten Kosten gehen zu Lasten der Gemeindebürger.

Wird nach der erfolgten Teichsanierung wieder täglich weitergefüttert, so ist es auch in Zukunft nur eine Frage der Zeit, bis wieder die Veralgung beginnt und die Ausbaggung erforderlich wird. Fakt ist, dass eine Bejagung im Ortsgebiet nicht möglich und die Erlassung einer Verordnung mit Straf-sanktionen laut Gemeindeaufsichtsbehörde in der Realität nicht administrierbar ist.

Da bleibt nur zu hoffen, dass vielleicht doch irgendwann nachgedacht wird, welchen finanziellen Schaden man der Bevölkerung aufgrund der völlig falsch verstandenen Tierliebe zumutet. Im Übrigen hat gegen ein paar nette Entenpärchen, die sich ihr Futter selber suchen müssen, sicher niemand etwas einzuwenden.

Turmbrand der Droßer Pfarrkirche

Bei einem in der Nacht von **23. auf 24. Juli** stattgefundenen schweren Unwetter wurde um **01:07 Uhr** der Dachstuhl des Kirchturms durch einen Blitzschlag in Brand gesetzt. Eine aufmerksame Anrainerin allarmierte um 01:15 über den Notruf die Feuerwehr. In kurzer Zeit bekämpften ca. 100 Mann der Freiwilligen Feuerwehren von Droß, Stratzing, Lengenfeld, Krems, Priel und Sentenberg den Brandherd. Das Feuer konnte mit vier Wasserwerfern und einer Drehleiter rasch unter Kontrolle gebracht werden. Um 04:50 konnte der Einsatzleiter, unser neuer Feuerwehrkommandant OBI Georg Frank, „Brand aus“ melden. Ein sehr erfolgreicher Einstieg in der neuen Funktion, den er mit Bravour gemeistert hat. Nochmals herzliche Gratulation, auch von dieser Stelle aus.

Da das Turmkreuz abzustürzen drohte, wurde am Sonntagvormittag abermals die Kremser Drehleiter samt Kranwagen angefordert und die Bergung durchgeführt. Seitens der Gemeinde wurde das gesamte Areal groß-



räumig abgesperrt und die EVN mit den erforderlichen Absicherungsmaßnahmen beauftragt. Die aus ihren Verankerungen gerissene Turmuhr und die Glockensteuerung müssen ebenso wie die gesamte Elektroinstallation, neu instandgesetzt werden.

Am darauffolgenden Montag begann die Dachdeckerfirma Hintenberger aus Krems mit der Absicherung des Dachstuhls am Kirchturm und den Reparaturarbeiten am Kirchenschiff. Aufgrund der vorhandenen Massivdecke unter dem Turmdachstuhl, kam es zu keinen nennenswerten Schäden durch das Löschwasser.

Da laut Aussage von Pfarrer Mag. Paul Sordyl inzwischen das Einvernehmen zwischen Diözese und Ecclesia-Versicherung hergestellt werden konnte, können die Reparaturarbeiten, je nach Witterungslage, ab dem Jahresbeginn 2017 begonnen werden. Die vollständige Instandsetzung mit begleitender Innensanierung ist jedenfalls zur 100-Jahr Feier der Erscheinung von Fatima, Ende 2017 vorgesehen.

Schwere Schäden an der Straßenbeleuchtung

Dieser Blitzschlag führte in weiterer Folge zum teilweisen Ausfall der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Tatsache ist, dass sich das neu installierte LED-Beleuchtungssys-

tem als wesentlich anfälliger für Überspannungen herausgestellt hat, als dies bei der ehemaligen Beleuchtung der Fall war und offensichtlich auch noch zu wenig konkrete Erfahrungswerte vorliegen. Ein zusätzliches Problem war die relativ kurzfristig zu organisierende Ersatzteilbeschaffung, wobei einige wenige Gemeindeglieder mit Unverständnis reagierten. Tatsache ist, dass der Austausch in der kürzest möglichen Zeit erfolgt ist. Bitte dafür um Verständnis.

Bei der anschließenden Überprüfung wurde festgestellt, dass die Installation völlig korrekt ausgeführt wurde. Da es bis dato nicht erforderlich war, eine spezielle Versicherung abzuschließen, betragen die damit verbundenen Reparaturkosten ca. € 20.000,-. Inzwischen wurde eine für einen derartigen Schadensfall zuständige Versicherung abgeschlossen.

Bauvorhaben

Eröffnung und Segnung des neu errichteten Wirtschaftshofes (Bauhof)

Ständig wachsende Aufgaben und damit erforderliche Maschinen und Geräte waren der Anlass für die Errichtung eines neuen Bauhofgebäudes in Droß. Es befindet sich direkt neben dem Fußballplatz und besteht aus einer Einstellhalle mit angeschlossener Werkstätte für kleinere Servicearbeiten der Gerätschaft. Durch die terrassierte Lage kann der Dachbodenraum direkt befahren werden und steht somit zusätzlich als Lagerraum zur Verfügung. Bei der Bauweise wählte man Betonfertigteilelemente. Dadurch konnte die Bauzeit sehr kurz gehalten werden. Baubeginn war im September des Vorjahres und seit April 2016 kann das neue Gebäude bereits genutzt werden.

Festakt am 23. Oktober 2016

Nach meiner Begrüßung der Ehren- und Festgäste zelebrierte Pfarrer Mag. Paul Sordyl die Feldmesse mit anschließender Segnung. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den rhythmischen Chor Immanuel unter der Leitung von Gabriele Czipin.



Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hielt eine allgemein sehr positiv bewertete Festrede, bei der er auch tagespolitisch relevante Themen aufgriff und dazu eindeutige Stellung bezog. Der darauffolgende Auftritt der Volkstanzgruppe Droß und das Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Lengenfeld war ein würdiger Rahmen für dieses wunderschöne Dorffest, bei der alle Besucher ohne Bezahlung versorgt wurden. Ein spezieller Dank gilt unserer Freiwilligen Feuerwehr, die für die reibungslose Essensausgabe verantwortlich war. Winzer Andreas Lintner präsentierte Droßer Spitzenweine, die von den Gästen trotz der herrschenden niedrigen Temperaturen, freudig verkostet wurden. Danke an unsere Sponsoren, die ein Fest in dieser Dimension durch ihren finanziellen Einsatz erst möglich machten.

Finanzierung:

Die Gesamtherstellungskosten betragen **€ 425.000,-**, wobei sich der Eigenanteil der Gemeinde auf € 125.000,-, somit insgesamt lediglich 30%, beschränkt. Die verbleibenden € 300.000,- konnten dankenswerterweise durch drei Bedarfszuweisungen des Landes NÖ großzügig finanziert werden.

Volksschulzubau für die Kindertagesbetreuung

Eine positive Baubewilligung liegt vor. Die Kosten werden voraussichtlich **€ 522.000,-** betragen. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam mit der Nachbargemeinde Stratzing. Seitens des Landes besteht die Zusage für eine 25 %-ige Förderung. Voraussichtlicher Baubeginn ist im April 2017, die Fertigstellung und Inbetriebnahme im August 2017,

somit zum Beginn des neuen Schuljahres. Ich bin überzeugt, dass mit diesem zusätzlichen Platzangebot für die Kinder die Attraktivität unseres Schulstandortes maßgeblich gesteigert werden kann.

Sanierung der Georgskapelle

Seit 2005 konnten, im Zusammenwirken mit dem Bundesdenkmalamt und dem Land NÖ, die wichtigsten substanzerhaltenden Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden. Aufgrund des damals bereits sehr bedenklich wirkenden Gesamtbauzustandes hatte die Mauertrockenlegung, die Restaurierung der mittelalterlichen Seco-Malerei, sowie die Fassaden- und Dachsanierung absolute Priorität. Insgesamt entstanden dabei Kosten in der Höhe von **€ 161.500,-**, wobei die Gemeinde zwischen 2005 und 2010 insgesamt **€ 69.500,-** dazu beitrug.

Am 17. August wurde der Grundstein für die weiterführende Sanierung gelegt. Gemeinsam mit dem neuen NÖ Landeskonservator Dr. Fuchsberger und dem neuen Dombaumeister Dipl.-Ing. Orange, wurde ein Prioritätenkonzept entwickelt, das im Wesentlichen von der Bekämpfung des Schädlingsbefalls im Dachstuhl und der Installation einer denkmalpflegegerechten Innenbeleuchtung ausgeht. Die Umsetzung ist Anfang 2017 vorgesehen. Begleitend dazu wird derzeit vom Bundesdenkmalamt die Krypta untersucht und erforderliche konservatorische Maßnahmen eingeleitet.

Internationale Gäste in Droß

Am 27. September besuchte eine internationale Delegation im Rahmen einer dreitägigen Feldstudie unter dem Titel Racviac (Centre for Security Cooperation Staff) die Gemeinde Droß. Dabei handelte es sich um hochrangige Offiziere aus Albanien, Montenegro, Macedonien, Serbien und dem Kosovo. Die NÖ Teilnehmer waren LT-Abg. Edlinger, der neue NÖ Militärkommandant Brigadier Mag. Martin Jawurek, der Leiter der Gruppe Wasser DI Ludwig Lutz und die Abteilungsleiter DI Norbert Knopf und

DI Christian Labut. Nach einem Besuch in Hundsheim, wo der Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes entlang der Donau vorgeführt wurde, besichtigte die Delegation unsere Regenrückhaltebecken, deren Funktionsweise ich den sehr interessierten Gästen im Detail erläutern konnte.



Oberst Gaugl, DI Lutz, Brigadier Jawurek, DI Neuwirth und DI Angelmeier

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Reithner konnten diese internationalen Beziehungen bei einem guten Glas Droßer Wein und einem (?) Stamperl Nusschnaps entsprechend vertieft werden. Wichtig ist auch festzuhalten, dass der Gemeinde Droß, mit Ausnahme des im Regenrückhaltebecken kredenzten Weines, keinerlei Kosten entstanden sind.

Bundespräsidenten-Stichwahl

Bei der **am 4. Dezember** stattgefundenen Wiederholung der Stichwahl bewiesen unsere Droßer Gemeindebürger ein sehr hohes Maß an gelebtem Demokratieverständnis. Insgesamt wurden 614 Stimmen abgegeben, von denen lediglich 34 ungültig waren. Somit betrug die Wahlbeteiligung 78%. Rechnet man die 68 Wahlkarten dazu, ergibt sich eine Wahlbeteiligung von sogar 87%. Herr Univ. Prof. Dr. Alexander Van der Bellen erhielt 292 und Ing. Norbert Hofer 288 Stimmen, ein Verlust der FPÖ von ca. 5% gegenüber der von ihnen angefochtenen ersten Stichwahl.

Mein aufrichtiges Dankeschön gilt daher besonders unseren sehr engagierten, vor Allem fraktionsübergreifend tätigen, Wahlbeisitzern die ihre Aufgabe sehr ernst genommen haben. Aufgrund der sehr lange völlig unklaren Terminalsituation, mussten einige Sonntage frei von jeder privaten Terminplanung gehalten werden.

Einbruch in das Gemeindeamt

Am 16. Dezember hat unser Amtsleiter bei seinem Dienstantritt mit Entsetzen festgestellt, dass während der Nachstunden in das Gemeindeamt eingebrochen wurde. Die von ihm sofort verständigte Polizeiinspektion Langenlois führte unmittelbar danach die kriminaltechnische Untersuchung durch und konnte dabei diverse Spuren sicherstellen. Der oder die Täter brachen das kirchenseitige Fenster zum Bürgermeisterzimmer mit Hilfe eines einfachen Schraubenziehers auf, verwüsteten das Mobiliar, indem sie Kasten-türen aus ihrer Verankerung rissen, brachen den Safe und die Handkassa auf und stahlen Bargeld in der Höhe von € 1.816,21. Laut Auskunft der Niederösterreichische Versicherung ist der Gesamtschaden gedeckt.



Hier waren Profis am Werk!

Als Bürgermeister möchte ich Sie zwar nicht unnötig beunruhigen, ersuche Sie aber dennoch, künftig noch mehr auf den Schutz ihres eigenen Hauses, oder der ihrer unmittelbaren Nachbarn zu achten. Ich empfehle Ihnen daher dringend, entleerte Mülltonnen so rasch wie möglich vom Gehsteig wegzuräumen. Wenn Sie einige Tage nicht zuhause sind, ersuchen Sie Ihren Nachbarn, regelmäßig den Briefkasten zu entleeren und vergessen Sie nicht beim Verlassen Ihres Hauses, abends immer ein Licht eingeschaltet zu lassen. Zwischengelagerte Leitern im Garten können ebenfalls eine spezielle Einladung zu einem unerwünschten Besuch sein.

In Zeiten wie diesen, wo sich immer öfter unbekannte Prospektausträger tagsüber in unserer Ortschaft aufhalten, kann man nie



wissen, ob sich unter ihnen auch kriminelle Elemente befinden, die nebenbei die aktuelle Wohnsituation auskundschaften.

Landesauszeichnungen

Die Droßer Ehrenbürgerin **Prof. Inge Mayerhofer-Langner** erhielt am 8. November das „**Große Ehrenzeichen**“ für Verdienste um das Bundesland NÖ.

Als Inge Mayerhofer 1945 an der Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst in Wien ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung abschloss, zählte sie schon damals zu den hoffnungsvollsten Talenten Österreichs.

Seit nunmehr 50 Jahren lebt sie mit ihrem Ehemann Dipl.-Kfm. Raimund Langner ehemals kaufmännischer Direktor des ORF, während der Sommermonate in ihrem Nebenwohnsitz in Droß. Schon sehr bald entstand auf dem Anwesen eine private Konzerthalle, in dem sich die bedeutendsten zeitgenössischen österreichischen Komponisten, Musiker, Maler, Regisseure, Literaten, Film- und Fernsehproduzenten trafen und oft auch Uraufführungen bedeutender Werke miterleben durften. Stellvertretend für die zahlreichen Persönlichkeiten möchte



LH Dr. Erwin Pröll überreichte persönlich das „**Große Ehrenzeichen**“

ich einige namentlich nennen: Gottfried von Einem, Armin Kaufmann, Rudolf Buchbinder und Jörg Demus.

Die Gemeinde Droß wurde Veranstaltungsort bedeutender künstlerischer Ereignisse und Frau Prof. Mayerhofer Langner entwickelte sich zur leidenschaftlichen Kulturbotschafterin Niederösterreichs. Als langjährige Präsidentin der Armin Kaufmann-Gesellschaft und künstlerische Organisatorin der Kremser Musiktage galt Frau Prof. Mayerhofer Langner Jahrzehnte lang als führende Repräsentantin zeitgenössischer Musik.

Am 30. September 2007 durfte ich Frau Prof. Inge Mayerhofer Langner die Ehrenbürgererschaft unserer Gemeinde überreichen. Den feierlichen Rahmen bildete ein von ihr persönlich gestalteter Konzernachmittag anlässlich ihres 80. Geburtstages. Ihre private Droßer Konzerthalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, nahmen doch viele kunstinteressierte Droßerinnen und Droßer, aber auch international bekannte Persönlichkeiten der österreichischen Kulturszene, daran teil.

Als sich die „Grande Dame“ zu ihrem Konzertflügel setzte, lauschten alle fasziniert den wundersamen Klängen und beobachteten voll Begeisterung die unvorstellbare Fingerfertigkeit dieser großartigen Künstlerin. Ihr Sohn Raimund, Aufnahmeleiter des weltberühmten Neujahrskonzertes, kümmerte sich dabei um die Tontechnik und zeichnete alles auf.

Der ehemalige Kommandant der Droßer Feuerwehr **Erhard Huth** erhielt am 13. Dezember die „**Goldene Medaille**“ für Verdienste um das Bundesland NÖ.

Ehrenoberbrandinspektor Reinhard Huth war der achte und mit 35 Dienstjahren in leitender Funktion, der mit Abstand am längsten dienende Kommandant seit der Gründung der FF Droß im Jahre 1883. Selbst in ganz NÖ gab es nur wenige Kommandanten, die auf eine derart lange und vor allem so erfolgreiche Funktionsperiode zurückblicken konnten.

Als er 1981, knapp 25 Jahre alt, das Kom-



mando übernahm, war er Vorbild für viele Gleichaltrige, die plötzlich ebenfalls Mitglied bei der FF Droß werden wollten. Sein Talent für eine ausgewogene Mitarbeiterführung, verbunden mit dem unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Feuerwehr, sicherte ihm den vollen Respekt seiner Kameraden. Da konnte es schon mal vorkommen, dass sein eigener Weinbaubetrieb an zweiter Stelle landete.

1984 entstand auf sein Betreiben hin unser derzeitiges Feuerwehrhaus das inzwischen in die Jahre gekommen, 2013 abermals an die aktuellen Anforderungen angepasst werden musste. Die Aufnahme von Frauen in den aktiven Dienst hatte große Vorbildwirkung im Bezirk, war aber selbstverständlich mit neuen baulichen Anforderungen, nicht nur hinsichtlich der sanitären Ausstattung, verbunden. Die neu gegründete Jugendfeuerwehr wird zwar künftig dazu beitragen, den Fortbestand unserer Ortsfeuerwehr zu sichern, verlangte aber gleichzeitig nach adäquaten Räumlichkeiten, die schlussendlich im Kellergeschoss des Gemeindeamtes gefunden wurden. Zeitgemäße Schulungsmöglichkeiten für die Mannschaft und die fachgerechte Lagerung der Ausrüstungsge-



Der ausgezeichnete Ehrenkommandant mit seinen Feuerwehrkameraden

genstände waren Kommandant Huth, so wie auch all die anderen vorgenannten Maßnahmen, immer ein persönliches Anliegen. Die stets vom nötigen gegenseitigen Respekt getragene Zusammenarbeit zwischen dem Kommandanten und dem Bürgermeister war die Voraussetzung für die einstimmige Bereitstellung der finanziellen Mittel durch den Gemeinderat. Überzogene Forderungen waren dabei nie ein Thema.

2008 wurde ein modernes Tanklöschfahrzeug samt diverser Spezialausstattung und 2010 ein Kommandofahrzeug angekauft. Seither brauchte die Straßenreinigung nicht mehr extern vergeben werden. Das Tanklöschfahrzeug mit Kehraufsatz erledigt dies für die Gemeinde ohne wesentliche zusätzliche Kosten.

Die engagierte Teilnahme an den jährlichen Weinherbstveranstaltungen und dem später daraus entstandenen Dorffest, die Abhaltung von Feuerwehrfesten und das traditionelle Maibaumaufstellen, garantierte den unmittelbaren Kontakt zur Bevölkerung und sorgte dabei stets für eine gut gefüllte Kassa. Ein wesentlicher Umstand, wenn es

darum geht, den Bestand ordnungsgemäß zu erhalten und neue erforderliche Investitionen mit dem nötigen Verantwortungsbewusstsein vorzubereiten. Auch das waren Eigenschaften, die Kommandant Huth auszeichneten und es schlussendlich ermöglichten, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an seinen Nachfolger zu übergeben.

Geschätzte Droßerinnen und Droßer, zum Abschluss möchte mich noch für die vielen netten Glückwünsche anlässlich meines 60. Geburtstages bedanken. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth



Eröffnung des neuen Wirtschaftshofes

Eine Fotoreportage von Andreas Kirschbaum



Eine Ehrenabordnung unserer Kameraden ...



... und unserer Feuerwehr



Brigadier Mag. Martin Jawurek mit Gattin,
BH-Stv. Mag. Dominik Clemens Lappl



Begrüßung der Festgäste



Zahlreiche Fest- und Ehrengäste



Die feierliche Segnung, musikalisch unterstützt vom Rhythmischen Chor Immanuel



GGR Erhard Lintner, unser stolzer Bauhofleiter



Lesung vom Obmann des ÖKB Robert Proidl



Unsere Chorleiterin Gabi Czipin in vollem Einsatz



Brigadier Jawurek und LR Dr. Pernkopf unterhalten sich prächtig



Vorstandsdirektor der NV und einer unserer Hauptsponsoren Mag. Bernhard Lackner aus Stratzing



Auch unsere Droßer Volkstanzgruppe fühlt sich sichtlich wohl beim Fest



Kapellmeister Otto Schwarzinger, wie er liebt und lebt



Gesangstrio



Leider sein letzter offizieller Auftritt als Kapellmeister



Ottos Scherze beim Moderieren werden uns mit Sicherheit abgehen



Ein Landesrat der selbst gerne musiziert und spontan mitspielt



BGM Josef Schmid dirigiert die Trachtenkapelle Lenggenfeld



Und wir drei schauen zu und genießen das Bier



„Chippy“ Kirschbaum mit seinem Elvis Presley-Medley



Mag. Margit und Dr. Michael Böhme die Eigentümer des alten Brauhauses mit Wachhund „Napoleon“ und Gemeindeärztin Dr. Ingrid Mayer genießen die Gesangseinlage



Gute Freunde



Der Landesrat und Musikerkollege Franz Simmlinger



Die Leiterin der Volkstanzgruppe und des rhythmischen Chor Immanuel, Gabriele Czipin ...



... und ihr Ehemann der Präsident des SV-Droß
Ing. Helmut Czipin



Thomas Kruzik schwört auf Schremser Bier



Der Droßer Top-Winzer Hansi-Andi Lintner mit seiner Anna
schenkte aus



Ein sichtlich zufriedener Architekt Dipl.-Ing. Christian Galli



Herbert Kirschbaum hält alles fotografisch fest



BGM Josef Schmid, Helmut und Marina Zahler, Alois Hackl, BGM DI Andreas Neuwirth und Ernst Taschl



Auszug unserer Volkstänzer





BGM Josef Schmid, BGM Josef Ott, LR Dr. Pernkopf, Otto Schwarzinger und BGM DI Neuwirth



Sponsor Baumeister Ing. Alfred Schubrig und
Gemeindeärztin Dr. Ingrid Mayer



Unerwartete koreanische Gäste



Beratung beim Verschönerungsverein



Erwin Pösch und Johann Becker



Helmut und Marina Zahler



BGM Josef Ott und Leopold Hagmann aus Priel



Ernst Immervoll und BORG-Dir. Mag. Josef Kirchner aus Stratzing



Die Gemeinde Droß bedankt sich recht herzlich bei den großzügigen Sponsoren.

Gute Unterhaltung wünscht Ihre
Raiffeisenbank Langenlois 
Bankstelle Droß



Die Niederösterreichische
Versicherung

SCHUBRIG
Bauunternehmung
3500 Krems, Lastenstraße 7
1010 Wien, Nagjergasse 2 

Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei
Schütz
Planungen
Energieausweise
Thermografie
Fertigteilbau
Weißkirchen - Kottes - Krems Tel. 02715/2298  www.schuetz-bau.cc



NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS - 15. UND 16. OKTOBER 2016



Im Atelier von Gerhard Frey im Froschdorf



Vernissage von Monika Karl bei Winzer Schwanzlberger

Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Ausschuss: Gemeindeentwicklung und Finanzen

Budgetvoranschlag 2017

In der Gemeinderatssitzung vom 29. November 2016 wurde der **Budgetvoranschlag 2017** behandelt und mit einer Stimmenthaltung **beschlossen**.

Folgende Rahmenbedingungen mussten bei der Erstellung berücksichtigt werden:

- Eine **Steigerung der Einnahmen** aus den Anteilen am allgemeinen Steueraufkommen um € 23.600,- gegenüber 2016 auf nunmehr € 746.500,-.
- Eine **Reduktion der Einnahmen** aus der Strukturhilfe des Landes NÖ um € 3.200,- gegenüber 2016 auf nunmehr € 104.900,- aufgrund des gestiegenen eigenen Steueraufkommens (Grundsteuer und Kommunalsteuer) pro Hauptwohnsitzer der Gemeinde Droß gegenüber dem Landesdurchschnitt.
- Eine **Steigerung der Ausgaben** für den Beitrag an den NÖ Krankenanstalten um € 8.700,- gegenüber 2016 auf nunmehr 205.800,-.
- Eine **Steigerung der Ausgaben** für die Sozialhilfeumlage an das Land NÖ um € 9.400,- gegenüber 2016 auf nunmehr € 103.500,-.
- Eine **Steigerung der anteiligen Kosten** für den Betrieb des Kindergartens um € 10.500,- gegenüber 2016 auf nunmehr € 104.400,- aufgrund einer Steigerung des Anteils an Kindern aus Droß gegenüber Stratzing.
- Eine **Steigerung der anteiligen Kosten** für den Betrieb der Volksschule um € 10.300,- gegenüber 2016 auf nunmehr € 56.500,- aufgrund einer Steigerung des Anteils an Kindern aus Droß gegenüber Stratzing.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurde bei der Budgetberatung durch das Land NÖ für die Gemeinde Droß für 2017 eine **freie Finanzspitze von € 109.400,-** errechnet. **Dies entspricht gegenüber 2016 einer Steigerung um € 22.900,-.**

Die freie Finanzspitze ist jener Betrag, der der Gemeinde für Investitionen wie Fuhrpark, Straßenbau, Hochwasserschutz, Straßenbeleuchtung, ... zur Verfügung steht.

Wir als Gemeindevertreter beachten in wirtschaftlicher Hinsicht weiter folgende Handlungsweisen:

- **Sorgsamer und sparsamer Umgang** mit den vorhandenen Geldmitteln.
- **Beachtung der Sinnhaftigkeit sowie der nachhaltigen Leistbarkeit (Folgekosten)** der im Gemeinderat vorgeschlagenen Projekte.
- **Suche und Inanspruchnahme von Fördermitteln** von Land, Bund und EU für jedes Projekt im höchstmöglichen Ausmaß.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 umfasst im **ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1,549.100,-** (davon sind € 80.500,- Überschuss vom Vorjahr) **und Ausgaben von € 1,359.700,-**. Somit können **€ 189.400,- für Investitionen** verwendet werden.

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

- € 26.500,- für den Beitrag an das Rote Kreuz für den Neubau der Dienststelle
- € 60.000,- für die Sanierung und Restaurierung der Friedhofsmauer
- € 50.000,- für die Sanierung der Schlosskapelle
- € 200.000,- für die Durchführung von Straßenbauarbeiten
- € 16.000,- für die Erhaltung von Güterwegen
- € 5.000,- für die Errichtung eines naturnahen Spielplatzes
- € 20.000,- für die Fertigstellung der Erweiterung der Wasserversorgung
- € 20.400,- für die Fertigstellung der Erweiterung der Kanalisation
- € 397.900,- Gesamtsumme**

In Summe erhält die Gemeinde Droß für die Investitionen Bedarfszuweisungen vom Land NÖ und Fördermittel aus verschiedenen Töpfen in der Höhe von € 158.800,-.

Die Schulden der Gemeinde Droß setzen sich aus zwei Arten von Schulden zusammen.

Die Schuldenart 1 muss aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde bedeckt werden:

Das Darlehen für die Erweiterung des Kindergartens (Stand Ende 2017: € 140.000,-) wird teilweise von der Marktgemeinde Stratzing aufgrund der Kopfquote im Kindergarten bezahlt. Der Anteil der Gemeinde Droß ist aus dem ordentlichen Haushalt zu bedecken.

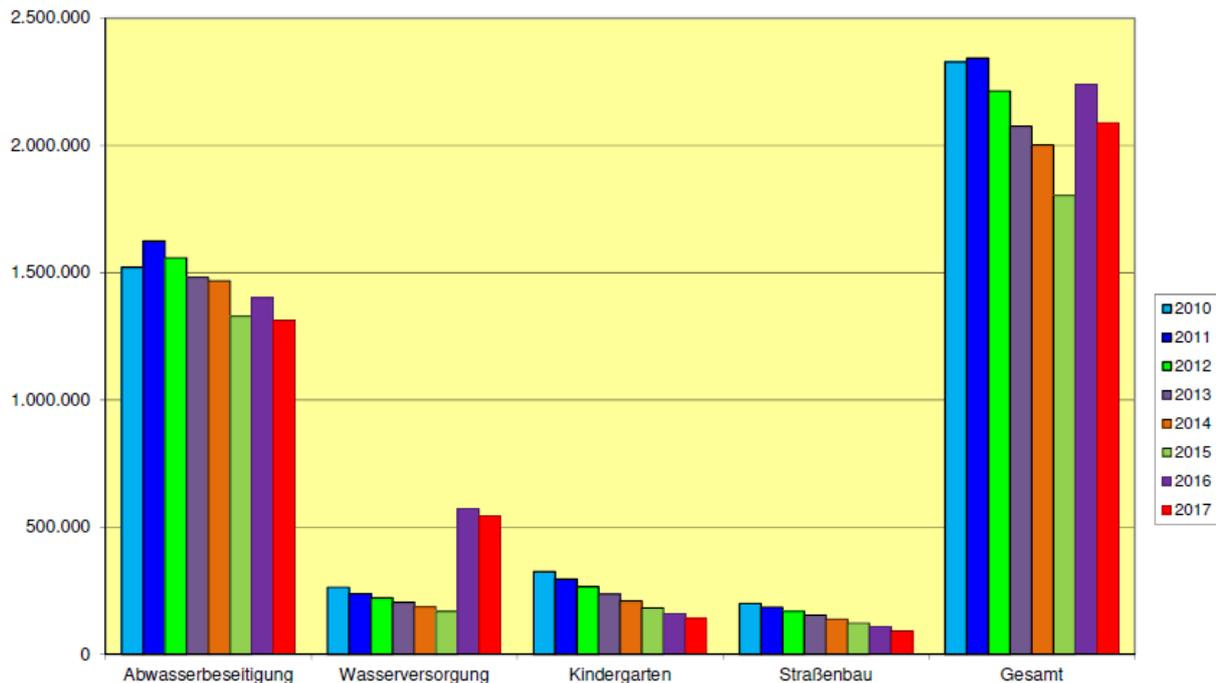
Das Darlehen für die Errichtung der Aufschließungsstraßen inkl. Straßenbeleuchtung in der Schlossparksiedlung (Stand Ende 2017: € 92.300,-) wird mit Aufschließungsabgaben der Bauparzellen zurückgezahlt. Pro Bauparzelle beträgt die Aufschließungsabgabe rd. € 15.000,-.

Die Schuldenart 2 ist zur Gänze durch Einnahmen (Abgaben und Gebühren der Bürger) zu bedecken:

Bei den Schulden aus der Errichtung der Wasserversorgung (Stand Ende 2017: € 544.400,-) und Abwasserbeseitigung (Stand Ende 2017: € 1,313.300,-) handelt es sich um einen Durchlaufposten für die Gemeinde Droß, da die Rückzahlungen und der Zinsendienst mittels Wasser- und Kanalgebühren bedeckt sind.

Ein seriöser Vergleich mit anderen Gemeinden ist aufgrund des unterschiedlichen Baubeginns der Anlagen in den einzelnen Gemeinden und dementsprechendem Stand der Darlehensrückzahlungen nur über die jährlichen Gebühren für Wasserverbrauch und Kanalbenützung möglich. **Die Gemeinde Droß liegt bei den Einheitssätzen für die Wasserversorgung unter dem Landesdurchschnitt und bei der Abwasserentsorgung im Landesdurchschnitt.**

Schuldenstand der Gemeinde Droß



Wasseruntersuchungsbefunde vom 31.08.2016

Parameter	Brunnen I (Schachtbrunnen)	Brunnen II und III nach Wasseraufbereitung ¹⁾ Bohrbrunnen	Grenzwert (GW) Richtwert (RW)
Gesamthärte	13,8 °dH	22,1 °dH	
Eisen	< 0,03 mg/l	< 0,03 mg/l	0,2 mg/l (RW)
Nitrat	8,3 mg/l	< 1,0 mg/l	50 mg/l (GW)
Nitrit	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l	0,1 mg/l (GW)
Chlorid	54 mg/l	120 mg/l	200 mg/l (RW)
Sulfat	47 mg/l	73 mg/l	750 mg/l (RW)
Mangan	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l	0,05 mg/l (RW)

¹⁾ Die Wässer des Brunnen II und III weisen erhöhte Eisenkonzentrationen (0,96 mg/l) und Mangankonzentrationen (0,20 mg/l) auf, die durch eine Enteisungs- und Entmanganungsanlage reduziert werden.

Die bakteriologische Untersuchung des Trinkwassers nach der UV-Desinfektionsanlage sowie an einige Stellen im Ortsnetz ergab **keinen Nachweis von Fäkalkeimen oder von sonstigen Keimen**.

Im Ortsnetz wurde eine Probe einer Volluntersuchung gemäß Lebensmittelbuch unterzogen. Die Untersuchung ergab bei einer Vielzahl an **Pestiziden** (rd. 80 verschiedene Substanzen) und **Schwermetallen** (z.B.: Arsen, Chrom, Quecksilber, ...) **Konzentrationen unterhalb der Analysegrenzen und gelten somit als nicht nachweisbar**.

GGR Eleonore Reithner
Ausschuss Generationen

KINDERSOMMER 2016

Beim **Bastelworkshop** hatten die Kinder sichtlich Spaß daran. Es wurden Taschen, Turnsackerl und Flugobjekte gebastelt. Zur Erinnerung an den Kindersommer 2016 hängt im Foyer des Gemeindeamtes das von den Kindern gefertigte Droßer Wappen.



Bei der **Jugendfeuerwehr** konnten die Kinder ihr Wissen erweitern. Es wurden ihnen die verschiedenen Ausrüstungen und Spritzarten vorgestellt. Zum Abschluss wurde gegrillt.



Haubiversum

Mit dem Bus, den die Raika Droß zur Verfügung gestellt hatte, ging es zum Haubiversum. Wie man sieht, konnten die Kinder Ihre Fähigkeiten beim Backen beweisen.



Nützlingshotel

Herr Immervoll Ernst fertigte die Rohlinge an. Die Kinder konnten mit dem vorhandenen Füllmaterial die Nützlingshotels vervollständigen.



Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr war der Weihnachtsmarkt wieder gut besucht. Dank der Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung konnte der Christbaum vor der Schule wieder schön geschmückt werden. Die Betreuung in der Schule durch GR Birgit Perr und JGR Kerstin Pemmer wurde von den Kindern sehr gut angenommen.

Weiters möchte ich mich bei allen Standbetreibern für das Engagement recht herzlich bedanken, dadurch wurde die Weihnachtsstimmung so richtig spürbar.

Die Einnahmen durch den Verkauf von Losen und sonstigen Spenden überreichten wir Emma Lederer für die Anschaffung eines Therapiefahrrades.



Foto: Juliane Hollerer



Foto: Juliane Hollerer

Auf diesem Wege möchte ich allen Droßerinnen und Droßern friedliche und schöne Weihnachten wünschen.

GGR Eleonore Reithner

GGR Birgit Perr, MA**Vorankündigung Ski/Snowboard Tagesausflug 2017**

Die Gesunde Gemeinde Droß lädt vorweg zu unserem ersten Ski/Snowboard Tagesausflug ein.

Nähere Informationen wie Kosten und Termin für verbindliche Anmeldung werden noch bekannt gegeben.

Sollten Sie bereits jetzt schon Fragen haben bin ich gerne per E-MAIL unter: birgitperr@hotmail.com erreichbar.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf rege Teilnahme und auf einen lustigen gemeinsamen Ausflug!

Ein schönes Weihnachtsfest wünscht

GR Birgit Perr, MA



GR Ingrid Malina
Bildungsgemeinderätin



SELBSTVERTEIDIGUNG!

Kurs für alle Interessierten im Gemeindesaal Droß

Termine: 14.01.2017, 21.01.17, 28.01.17, 18.02.17, 25.02.17, 04.03.17
Sechs Samstage hintereinander, ausgenommen Semesterferien!

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Kosten: 69 € pro TeilnehmerIn

Ort: Gemeindesaal Droß

Bei Interesse bitte ich Sie, um rechtzeitige (da begrenzte Teilnehmerzahl) **Anmeldung bis spätestens 31.12. 2016 per SMS an: 0664/75 08 68 38 oder per Mail an: b.malina@gmx.at**

Bezahlung der Kurskosten am Gemeindeamt bei Herrn Amtsleiter Erwin Schatzl **bis 10. 01. 2017!**

Ich freue mich auf Sie/ Dich/ Euch!

Schwungvoller Paartanzkurs

Unser vorweihnachtlicher Paartanzkurs wurde von den Teilnehmern mit sehr viel Freude und Schwung erlebt!

Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, bindet den Vereinzelten zu Gemeinschaft.

Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele.

Aurelius Augustinus (354-430), Bischof u. Kirchenlehrer



Ein herzliches Dankeschön nochmal der Tanzschule Caterino!

*Sylvia Caterino
deine Tanzschule*

Jetzt steht einem Tänzchen beim nächsten Ball nichts mehr im Wege!

Ich wünsche allen Droßerinnen und Droßern ein schwungvolles, neues Jahr mit wundervollen Begegnungen!

Ingrid Malina, Bildungsgemeinderätin

GR Kerstin Pemmer
Jugendgemeinderätin

Gemeindewandertag Mitterbach

Am 3. September 2016 fand der Gemeindewandertag in Mitterbach am Erlaufsee statt. Wir fuhren am Vormittag mit einem 50iger Bus der Firma Schipp los und trafen um etwa 10 Uhr in Mitterbach ein. Nach einem anstrengenden Marsch auf die Gemeindealpe traf die Wandergruppe auf dem höchsten Punkt, dem Terzerhaus, zusammen und stärkte sich bei einem wohlverdienten Mittagessen. Danach ging es talabwärts. Viele nahmen dafür den Sessellift in Anspruch, ein paar riskierten eine abenteuerliche Fahrt mit dem Mountaincart. Nach einem gelungenen Tag fuhren wir gegen 16:00 wieder zurück nach Droß.



Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern für den tollen Tag bedanken. Weiters möchte ich mich bei der RAIKA Dross/Langenlois für das Sponsoring eines Proviants für die Busfahrt bedanken. Ich hoffe, der Wandertag hat allen Teilnehmern gefallen und würde mich sehr freuen, wenn nächstes Jahr wieder alle dabei wären!

Weihnachtsmarkt Linz

Am 8. Dezember 2016 fand der Ausflug mit der Gemeinde Dross zum Weihnachtsmarkt nach Linz statt. Wir starteten um 9:00 mit einem voll besetzten 50iger Bus in Richtung Oberösterreich. In Linz angekommen teilte sich die Gruppe auf und jeder gestaltete seinen Tag individuell. Die einen schlenderten durch die Altstadt von Linz, die anderen marschierten schon nachmittags über die beiden Weihnachtsmärkte. Abends traf man die meisten bei dem einen oder anderem Punschstand wieder. Um 17:00 fand am Hauptplatz ein Perchtenlauf statt. Nach diesem Spektakel trafen wir uns um 18:15 wieder beim Bus und traten die Heimreise an.



Ich möchte mich bei allen Teilnehmern ganz herzlich für den tollen Ausflug bedanken und hoffe, er hat jedem Spaß gemacht. Weiters möchte ich mich bei der Raika Dross/Langenlois für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Alles Gute für das Jahr 2017 wünscht

GR Kerstin Pemmer

Gute Unterhaltung wünscht Ihre

Raiffeisenbank
Langenlois



Bankstelle Droß

KINDERGARTEN AKTUELLES - NEUES...

Advent im Kindergarten

Die Adventzeit wird im Kindergarten



besinnlich und
traditionsreich
gestaltet.



Unser bereits traditionelles Martinsfest fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Herr Pfarrer brachte den Kindern die Bedeutung des Festes näher. Die Kinder gestalteten mit ihren Liedern, Sprüchen und einem Tanz die Feier. Im Anschluss an das Fest organisierte der Elternbeirat des Kindergartens eine Agape, die von allen gut angenommen wurde und somit das Fest einen gemütlichen Ausklang fand. An dieser Stelle möchte ich allen, die uns unterstützt haben, sei es durch Sachspenden, Mitarbeit oder Besuch des Festes ein herzliches Dankeschön sagen. Ein großes Danke an Frau Doris Loidl, die unsere Feierstunde in Bildern festhielt.



Unser Herr Pfarrer segnete die Adventkränze für alle drei Gruppenräume, die liebevoll gebunden und gestaltet wurden. Das Reisig wurde von Familie Robert Harter für alle Kränze gespendet. Herzlichen Dank!



Der bekannte Krippenschnitzer, Herr Erich Krenn aus Priel, gestaltete für unseren Kindergarten eine Holzrippe. Im Advent stellen wir die Krippe auf und jeden Freitag treffen sich alle Kinder zu einer kleinen Adventstunde.

Der Nikolaus besuchte die Kindergartenkinder und teilte gute Gaben aus!

Mit Liedern und Sprüchen bedankten sich die Kinder und erlebten ein traditionelles Fest im Kindergarten. An dieser Stelle sei der RAIBA Dross herzlich für die Spende von gebackenen Krampussen gedankt, welche die Kinder sich zur Nikolausjause gut schmecken ließen.



Vorankündigung: Die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am Mittwoch, den 25. Jänner 2017 in der Zeit von 13:00 -15:00 Uhr statt. Bei Interesse kommen sie bitte mit dem Kind zu diesem Termin. Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. Sollten sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich um telef. Kontaktaufnahme. Tel. 02719- 2311!

Das gesamte Team unseres Kindergartens wünscht Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit für das Neue Jahr!

Gertraud Fischer

Leiterin des Kindergartens

Bäckerei
Konditorei
Kafesy GmbH

3552 Stratzing, Untere Hauptstraße 10 Tel. 02719/2387
Filiale: 3500 Gneixendorf, Hauptstraße 33 Tel. 02732/82440
Filiale: 3552 Droß, Am Platzl 53 Tel. 02719/30153

- > Umbau
- > Zubau
- > Poolbau
- > Neubau
- > Gartenmauern
- > Carports
- > Einfamilienhäuser
- > Betriebsgebäude
- > Fundamente
- > Betonplatten
- > Kanalanschlüsse
- > Versickerungsanlagen
/ Zisternen
- > Pflasterungen

Uns ist kein Auftrag zu klein!

campusbau GmbH

campusbau GmbH, Fiali-Ring 4, A-3133 Traismauer

Tel.: 0043 (0)2783/ 41 57 80, E-Mail: campusbau@schoepf.at, www.campusbau.at

zukunftsorientiert • hochqualitativ • regional

Volksschule Droß



Schüler der VS Droß besuchten die Sonnenwelt in Großschönau

Bei strömendem Regen fuhren die Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule am 4. Oktober 2016 ins herbstliche Waldviertel. Ziel der Fahrt war die Sonnenwelt in Großschönau.

Dort informierten sich die Kinder über den verantwortlichen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten Erde, über Energie sparen, Müllvermeidung und das Leben der Menschen in früherer Zeit.

Spannend und lustig war es, ein "Hamsterrad" in Gang zu setzen, mit dem früher schwere Lasten gehoben wurden.



Projekttag in Klosterneuburg

Die Volksschulkinder verbrachten am Dienstag, den 8. November, einen interessanten Projekttag in Klosterneuburg.

Bei einer Besichtigung des Stiftes erfuhren die Kinder vom Leben des Landespatrons Leopold. Danach ging es dann zum traditionellen "Fasslrutschen". Natürlich war das ein besonderer Spaß!



Zum Nachdenken regte das Kunstprojekt an:
Teilen oder Gier?
Jeder darf vom Münzenberg nehmen, ihn unverändert lassen oder etwas dazugeben.
Wird sich der Geldberg verändern?



Ein Schultag an der Volksschule Stratzing-Droß – Sichtweise einer Schülerin

Ich komme um 7 Uhr in die Frühbetreuung, dort wartet schon Gabi auf mich. Sie kommt meistens in die Garderobe zu mir und wir begrüßen uns. Mit ihr kann ich lesen oder basteln oder mit Wolle arbeiten. Manchmal spielen wir auch gemeinsam ein Spiel. Um halb acht gehen wir dann gemeinsam mit den ZweitklasserIn, die ja nach Stratzing müssen zum Bus. Mit diesem Bus kommen die Kinder aus Stratzing, die in die 3. und 4. Klasse gehen.

Kurz darauf gehen wir in unsere Klassen, wo wir unsere Hausaufgaben abgeben. Dann haben wir noch etwas Zeit, uns auf den Schultag vorzubereiten. Im Unterricht singen, rechnen und schreiben wir. Am besten gefallen mir allerdings die Tage, an denen wir Sport und Werken haben. Auch das Geschichten schreiben gefällt mir sehr, sehr gut. Nach dem Unterricht, der meist bis etwa 12 oder 13 Uhr dauert, werden die Kinder entlassen. Doch an Freitagen haben die Kinder - die möchten - statt 4 Stunden 5 Stunden, weil man in der dieser Stunde freiwillig eine Englischstunde besuchen kann. In diesem freien Fach werden die Kinder von Tracy – einer Engländerin – unterrichtet.

Ganz schön finde ich auch, wenn wir die Geburtstage feiern. Wir Kinder bekommen ein kleines Geschenk und natürlich wird auch ein Geburtstagslied gesungen und alle gratulieren dem Geburtstagskind. Dabei liegt in der Mitte des Sitzkreises eine Sonne aus Stoff, auf der so viele Kerzen stehen, wie das Kind alt wird.

An jedem zweiten Montag fahren wir mit dem Bus nach Krems ins Schwimmbad. Dort lernen wir den „Köpfler“ und das Kraulen und wir machen viele andere lustige Übungen. Danach bringt uns ein extra bestellter Bus wieder zurück nach Hause. Auch die weiten Ausflüge mit den großen Autobussen finde ich lustig und aufregend.

Unsere Schule ist klein und gemütlich. Wenn es warm ist, gehen wir in der Pause hinaus in den Schulgarten. Im Schulgarten haben die Kinder der Nachmittagsbetreuung Obst und Gemüse angepflanzt.

Nelli, 9 Jahre

Krampus: gezeichnet von Christin

Nikolaus: gezeichnet von Dominique



Die neue Schulleiterin stellt sich vor



Dipl.-Päd. VOL Regina Zeindl-Steiner, MA

„*FREUDE* – ist der Himmel unter dem alles gedeiht!“

Mein Name ist Regina Zeindl-Steiner und ich freue mich sehr, dass ich mit 5. September 2016 die Leitung der Volksschule übernehmen durfte. Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Ich bin ausgebildete Volks- und Sonderschullehrerin und seit 30 Jahren im Schuldienst. Durch die Absolvierung eines Studiums im Bereich Schulmanagement erhielt ich auch die notwendige Qualifikation, um die Leitungsfunktion einer schulischen Bildungseinrichtung übernehmen zu können. Die letzten 10 Jahre war ich als Lehrende an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule in Krems tätig.

Unter dem Motto „*FREUDE* – ist der Himmel unter dem alles gedeiht!“ bedeutet es für mich als Schulleiterin, das engagierte Team dieser Schule bei seiner täglichen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern zu unterstützen und so die Freude an der Arbeit und die Freude der Kinder am Lernen zu begleiten und zu vertiefen.

Ich stehe hinter dem Konzept kleiner Schulen. Denn in kleinen wohnortnahen Schulen befindet sich das Kind in einer ihm vertrauten Umgebung und lebendiger Unterricht findet in der Umgebung des Wohnortes statt. Unsere kleinen Schulen zeichnen sich durch eine sehr lebendige und persönliche Atmosphäre aus. Wir haben die Möglichkeit - ausgehend von den Interessen der Kinder und deren Begabungen - Lerninhalte in einem ruhigen Umfeld zu vermitteln. Durch die räumliche Weite besteht für unsere Kinder auch ausreichend Platz und Möglichkeit, vielfältige Lern- und Bewegungserfahrungen im Grünen zu machen.

Die kleine Schule im Ort trägt zu einer Lebendigkeit bei, deren Wirkung weit über das schulische Geschehen hinausgeht. In diesem Sinne möchte ich meine Arbeit treu nach dem Motto „*FREUDE* – ist der Himmel unter dem alles gedeiht!“ darauf ausrichten, das Erreichte zu bewahren und zu weiteren positiven Entwicklungen beitragen.

Mit lieben Grüßen aus der Volksschule Droß/Stratzing

Regina Zeindl-Steiner



**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Adolf Fuchs
Dir. Im Außendienst
Ringstraße 12, 3500 Krems
Tel. 0664 80 109 50 55
E-Mail: adolof.fuchs@noevers.at

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2017/18

Schulpflichtig für das Schuljahr 2017/18 sind alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. September 2010 bis 31. August 2011** geboren sind.

Bei gegebener Schulreife werden auch Kinder aufgenommen, die im Zeitraum **September bis Dezember 2011 und Jänner 2012 sowie Februar 2012** geboren sind. Bei bestehendem Interesse kontaktieren Sie die Schulleitung unter 0677 62 19 25 20.

Die Schuleinschreibung erfolgt in diesem Schuljahr in zwei Phasen.

Die ERSTE PHASE betrifft die administrative Aufnahme.

Darüber wurde jede Familie, die ein schulpflichtiges Kind hat, bereits schriftlich informiert.

Dafür ist es notwendig, den **Anmeldebogen ausgefüllt** und **folgende Dokumente** des Kindes in der Direktion der Schule vorzulegen:

- ✓ Geburtsurkunde
- ✓ Meldezettel
- ✓ Staatsbürgerschaftsnachweis
- ✓ Nachweis für religiöses Bekenntnis (z.B. Taufschein, ...)
- ✓ E-card des Kindes

Die ZWEITE PHASE umfasst die pädagogische Einschreibung.

Sie findet am Freitag, den **20. Jänner 2017**, um 14 Uhr in der Volksschule Droß statt. **An diesem Tag bringen Sie bitte Ihr Kind in die Schule mit.** Es wird von den Lehrerinnen der Volksschule die Schulreife Ihres Kindes bei unterschiedlichen Stationen festgestellt. Diese pädagogische Einschreibung wird etwa eine Stunde dauern. Es gibt einen gemeinsamen Beginn und einen gemeinsamen Abschluss mit einer gemütlichen Jause.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin auch etwaige Unterlagen aus dem Kindergarten mit, die die Entwicklung Ihres Kindes dokumentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Päd. VOL Regina Zeindl-Steiner
Schulleitung
VS Droß/Stratzing

SCHULISCHE NACHMITTAGS BETREUUNG

in der Volksschule Droß

Wir haben erfolgreich in das 6. Jahr gestartet.

Da immer wieder junge Familien nach Droß zuziehen, möchten wir sie auf diesem Wege über den Ablauf der Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung und über unsere Angebote informieren.

Im Februar werden Bedarfserhebungen für die Schulische Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2017/2018 an die Schulkinder der Volksschule Droß und Stratzing ausgeteilt. Die zukünftigen Schulanfänger erhalten dieses Formular bei der pädagogischen Schuleinschreibung am 20. Jänner 2017.

Aufgrund der Bedarfserhebungen wird festgestellt, ob ausreichend Kinder gemeldet wurden, damit die Schulische Nachmittagsbetreuung wieder von Montag bis Freitag ab 11:45 Uhr angeboten werden kann.

Die genauen Öffnungszeiten richten sich nach den jeweiligen Anmeldungen. In diesem Schuljahr findet die Nachmittagsbetreuung von MO bis DO von 11:45 Uhr bis 17:00 Uhr statt. An schulautonomen Tagen ist eine Betreuung ab 07:30 Uhr, bei einer Mindestanzahl von 5 Kindern möglich.

Die Freizeitpädagogin oder ihre Vertretung holt die Schüler, die aus Stratzing mit dem Schulbus kommen, von Beginn des Schuljahres bis Weihnachten von der Bushaltestelle ab.

Um 12:30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen (Suppe und Hauptspeise), das von der Firma Ellinger aus Krems geliefert wird. Der Preis beträgt derzeit € 3,70/ Essen.

Anschließend findet unter Aufsicht einer Lehrerin die Lernstunde statt, bei der die Kinder die Möglichkeit haben, ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Danach ist Zeit für Bewegung und zum Spielen, zum Basteln, zum Lesen und zum Ausruhen. Sehr wichtig ist uns die Bewegung im Freien - ob auf dem Spielplatz, beim Föhrenteich oder bei der Aussichtswarte. So lernen die Kinder zugleich ihre nähere Umgebung kennen.

Für die Eröffnung des neuen Bauhofes haben die Kinder voller Eifer den Tischschmuck gebastelt. Auch der Christbaumschmuck für den Droßer Christbaum wurde von ihnen gefertigt und beim Schmücken des Baumes wurde tatkräftig mitgeholfen.

Wir bieten auch, je nach Bedarfserhebung, eine Ferienbetreuung an. Dieses Jahr wurden die Kinder von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr betreut.

Ebenso gehören Ausflüge zu unserem Angebot – z.B. nach Krems (Fair Trade Weltladen, Judoclub, Stadtbücherei, Karikaturmuseum...) oder zu Vereinen und Betrieben in Droß.



Wir freuen uns weiterhin auf eine so gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017

*akad. FZP Gertrude Schalkhammer, Inge Nigl
und die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung*



Elternverein Droß-Stratzing

Elternverein engagiert sich für ein breites Spektrum an Aktivitäten für unsere Kinder

„Bunt und vielseitig“ – so lassen sich die Aktivitäten des Elternvereins im Schuljahr 2016/2017 beschreiben: Die Kinder erwarten bunte Obst- und Gemüsejause, bunten Kostüme beim Kindermaskenball und bunt gemischte Inhalte beim spielerischen Englischlernen. Vielseitig, weil die unterstützten und gesetzten Aktivitäten in verschiedene Lebensbereiche der Kinder fallen. Die Rückenschule gehört zum Beispiel zum großen Schwerpunkt Gesundheit, Englisch wird zur Weiterbildung angeboten und der Kindermaskenball fördert die Gemeinschaft beim Feiern eines gemeinsamen Festes.

Gesundheit im Fokus

Wie bereits in den Vorjahren organisiert der Elternverein mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde einmal wöchentlich eine **gemeinsame Jause** für alle Kinder. Zu essen gibt es Obst, Gemüse und Sauerteigbrot. Die Gesunde Jause wird im Rahmen des Schulobstprogramms von der EU gefördert, um den Obst- und Gemüseverzehr der Kinder wie empfohlen zu steigern. Bei den Kindern kommt die gesunde Jause wegen des von den Eltern abwechselnd schön hergerichteten Obst- und Gemüsebuffets und auf Grund des gemeinsamen Jausen-„Rituals“ gut an.

Ebenso etabliert hat sich der auch heuer stattgefundenene **Rückenkurs** für die SchülerInnen der 2. Klasse. Im Auftrag der Gesunden Gemeinde vermittelt Physiotherapeuten Eva Schindelmeißer-Scheibenpflug den Kindern, wie sie auf ihren Rücken achten können und warum richtiges Sitzen, richtiges Heben und richtiges Tragen wichtige Kompetenzen sind. Auch die Eltern erhalten zum Thema Rückengesundheit einen Auffrischkurs um die Kinder bei der Umsetzung eines rückengesunden Alltags bestmöglich unterstützen zu können.

Bildung bringt's

Zusätzlich zu Englisch im regulären Unterricht haben die Kinder der 2. bis 4. Klasse die Möglichkeit, ihr **Englisch** bei Nativ Speakern zu vertiefen. Heuer ist das Interesse so groß, dass es drei parallele Kurse gibt (ein Kurs pro Schulklasse ab der 2. Schulstufe). Der Elternverein übernimmt einen Teil der Kurskosten pro Kind, um möglichst allen diese Extra-Stunde Englisch zu ermöglichen.

Veranstaltungskalender von Schulbeginn bis zu den Semesterferien

Im November fand der vom Elternverein unterstützte **Droßer Kinderbasar** im Gemeidesaal statt. Eine breite Auswahl an Spielen, Büchern und Kleidung wurde angeboten und viele Eltern und/oder Kinder ergatterten ihr persönliches Schnäppchen. Für die Organisatoren war es schön mitanzusehen, wie Gebrauchtes sinnvoll von den „älteren“ Kindern an die „jüngeren“ weitergegeben werden konnte. 10% des Umsatzes kamen einem Verein, der benachteiligte Kinder unterstützt, zu Gute.

Am Sonntag, 29.1.17, findet der vom Elternverein organisierte **Kindermaskenball** im Stratzinger Gemeindesaal statt. Die Kinder erwartet von 14-17 Uhr ein bunter und lustiger Nachmittag mit Spielen, einer Verlosung und einem kleinen Buffet.

Noch vor den Semesterferien ist wie im Vorjahr ein gemeinsamer **Skitag**, unterstützt durch das Land NÖ, geplant. Da im letzten Jahr sehr viele SchülerInnen die Möglichkeit nutzten, einen Tag Schule gegen Skifahren zu tauschen, werden wahrscheinlich auch heuer etliche daran teilnehmen und hoffentlich einen winterlichen Sporttag erleben können.

Neues vom „Gesunden Droß“ von Arbeitskreisleiterin Gertrude Wimmer



Gesunde Gemeinde Droß von der Initiative „Tut gut!“ ausgezeichnet Plakette für die Jahre 2017 bis 2019 erhalten

Am 22. November fand an der IMC FH Krems die Festveranstaltung „»Gesunde Gemeinde« trifft »tut gut«-Wirt“ statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen die Vernetzung der beiden Programme der Initiative »Tut gut« sowie die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten, für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote.



Copyright: Linse2

„Mit der Auszeichnung sichern und steigern wir die Qualität der Gesundheitsvorsorge auf kommunaler Ebene. Damit setzen wir ein wichtiges Zeichen für weitere vorbildhafte Projekte und Initiativen in unseren Gemeinden“, betont Mikl-Leitner. Insgesamt erhielten 29 »Gesunde Gemeinden« die Grundzertifizierung und 92 »Gesunde Gemeinden« die Plakette von LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner verliehen.

Das Grundzertifikat kann erreicht werden, wenn die Struktur- und Prozessqualität der Arbeit in den Gemeinden gestärkt wird. Dafür müssen mindestens 8 von 10 Kriterien erfüllt werden. Die Grundzertifizierung gilt als Grundlage für die Vergabe der Plakette.

Die Plakette erhalten Gemeinden, die sich nach der Grundzertifizierung weiterhin mit der Verbesserung ihrer Gesundheitsvorsorgemaßnahmen beschäftigen.

Die Gesunde Gemeinde Droß erhielt die Plakette für die Jahre 2017 bis 2019. Auch die Nachbargemeinden, wie Lengenfeld und Stratzing, sowie Senftenberg wurden ausgezeichnet.



Voraussetzung zum Erhalt der Plakette war die Erarbeitung eines Projektes.

Unser Projekt „Laufend in Droß“ wurde in einer Projektgruppe unter der Leitung von Frau Mag. Sabine Brandstetter erarbeitet und erfolgreich – auch dank der Annahme durch die Bevölkerung – umgesetzt.

„Laufend in Droß“ – neues Projekt von Mag. Sabine Brandstetter

„Laufend“ treffen sich Droßer und DroßerInnen. „Laufend“ sind sie im Umkreis von Droß unterwegs. „Laufend“ freuen wir uns über neue Interessierte, die mitmachen!

Im Oktober startete das neue Projekt „Laufend in Droß“ der Gesunden Gemeinde. Ein klassisches und unverbindliches Lauftreff wurde initiiert. Wer Lust und Laune hat, kommt zum vereinbarten Treffpunkt. Man läuft gemeinsam – je nach Leistungsklasse teilen sich Läufer und Läuferinnen in zwei Gruppen oder alle orientieren sich am Tempo der Laufeinsteiger. Ob so oder so, jeder tut dabei aktiv etwas für seine Gesundheit. Außerdem macht das Laufen in der Gruppe doppelt viel Spaß und man hat die Möglichkeit, während des Sports zu plaudern und sich kennen zu lernen. Großes Plus im Winter: Auch wenn das Wetter nicht immer einladend ist und man alleine wahrscheinlich die Laufschuhe im Regal stehen lassen würde, motiviert die Laufgruppe sich doch zu bewegen. Ausgerüstet mit Taschenlampen und Reflektorbändern steht somit auch dem Laufen im Dunkeln - wie es während der Wintermonate nun mal ist - nichts im Wege.

Besonders erfreulich ist die von Beginn an hohe Beteiligung bewegungsbegeisterter Kinder, deren natürlicher Laufdrang dem Anfängertraining besonders entgegen kommt: Kinder laufen meist ein Stück sehr ambitioniert, dann gehen sie wieder. Der Wechsel zwischen Gehen und Laufen kommt einem Intervalltraining gleich, welches die ideale Trainingsform für Beginner darstellt und gleichzeitig das Herz-Kreislauf System besonders effizient trainiert.

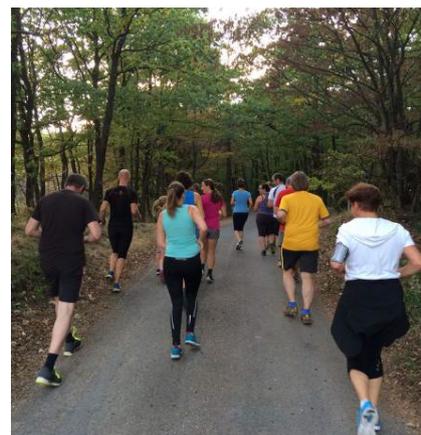
Projektgruppe „Laufend in Droß“

Von links: Arbeitskreisleiterin Gertrude Wimmer,
Mag. Sabine Brandstetter, Thomas Resch,
Physiotherapeutin Andrea Resch, Dr. Ingrid Mayer,
nicht am Foto: Regionalbetreuerin Franziska Neuwiesinger-Hörth



„Kick-off Veranstaltung“ zu „Laufend in Droß“ am 30. September 2016

Wir hoffen, dass die bereits laufenden DroßerInnen weiterhin motiviert dabei bleiben und laden alle ein, vorbeizukommen und mitzumachen:



Jeden Freitag Treffpunkt 18.30 Uhr bei Gemeinde und zusätzlich jeden zweiten Samstag um 8.00 Uhr (erster Samstagslaufftreff im Jänner: 14.1.) Treffpunkt beim Föhrenteich.

Kontakt und Fragen: Facebook: „Laufend in Droß“ oder unter 0676 7343510 (Sabine Brandstetter)

Informativer Vortragsabend - speziell für die Frauen - am 7. Oktober 2016

Anfang Oktober veranstaltet der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde Droß" einen Vortragsabend mit Droßer Ärzten und Therapeuten zum Thema Frauengesundheit.

Gynäkologe **Dr. Ewald Aigner** referierte über Blasenprobleme und Oberärztin **Dr. Ursula Ernst** über den Beckenboden sowie über Biofeedback.

Die Droßer Physiotherapeutinnen **Andrea Resch** und **Sandra Steininger** ergänzten die Vorträge mit praktischen Übungen im Beckenbodenbereich.



Alle Damen, die am Vortragsabend teilgenommen haben, möchte ich an das Wort „Petticoat“ erinnern.

Und „bitte üben, üben“ - wie Frau Dr. Ernst sagte - damit kann manches Problem verhindert werden.

Foto von links: Sandra Steininger, Dr. Ursula Ernst, Dr. Ewald Aigner, Andrea Resch, Gertrude Wimmer

Altes Wissen neu entdeckt - praktische Haushaltstipps von Seminarbäuerin und ORF- Haushaltsexpertin Elisabeth Lust-Sauberer am 25. August 2016

Ende August holten sich viele Interessierte alltagstaugliche Tipps – vom umweltfreundlichen Haushaltsputz, von cleverer Fleckentfernung bis zur weitgehend chemiefreien Fußbodenpflege.

Die Haushaltsexpertin hatte altbewährte Ratschläge sowie teils bereits in Vergessenheit geratene Mittel parat.

Über Generationen hinweg wurde ohne Chemie geputzt und es ist noch immer alles sauber geworden. Das Wichtigste war damals und ist noch heute Wasser, Wasser und nochmals Wasser. Genauso wie man Essig, Gallseife, Gebissreinigungstabletten und vieles mehr zum Reinigen und Putzen verwenden kann.



An diesem Abend gab es viele interessante Tipps und Tricks wie man Kraft, Zeit und Geld im Haushalt sparen kann.

Fit mit Guten Morgen Smovey



Passend zu Herbstbeginn startete ein Smovey-Intensivkurs mit Kursleiterin Erna Seierl.

Jeden Samstag um 9 Uhr wurde bereits vor dem Frühstück mit den Smovey Ringen trainiert und so der Kreislauf in Schwung gebracht, sowie der Stoffwechsel und das Lymphsystem angekurbelt.

Kinderturnen (3 – 9 J.)

Im September startete wieder das beliebte Kinderturnen. Rund 25 Kinder, aufgeteilt auf zwei Gruppen, bewegen sich immer mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr im Turnsaal der VS Droß. Gefördert von der Gesunden Gemeinde, ist es möglich die Kurskosten mit 30,00 Euro pro Kind, für 10 Einheiten zu je einer Stunde, sehr gering zu halten.

Anfragen zum Kinderturnen können per Mail an kitudross@gmail.com gestellt werden.



In Bewegung bleiben ...

Seniorenturnen - unter dem Motto:

Fit und beweglich bis ins hohe Alter findet jeden Donnerstag im Gemeindesaal von 9 bis 10 Uhr eine Bewegungsstunde unter der Leitung von Frau von Frau Ilse Mayr statt.

Traut Euch und kommt zum Schnuppern!

Anmeldung ist nicht erforderlich - Info: Mayr Ilse 0650 304 96 51



Yoga

*“Tue deinem Leib Gutes,
damit deine Seele Lust hat,
darin zu wohnen.“*

Teresa von Avila

Durch Yoga können Sie den Herausforderungen des Alltags mit wesentlich mehr Kraft, innerer Ruhe und Gelassenheit begegnen und ein glückliches und erfülltes Leben wird möglich!

Durch sanfte und aktivierende Körperübungen, behutsame Atemübungen und Entspannungstechniken bekommen Sie ein besseres Gefühl für Ihren Körper!

Ich freue mich auf das gemeinsame Wachsen, Atmen und Üben!

Yogakurs in Droß**ab 11.01.2017**

Mittwoch von 19:00-20:30

Gemeindesaal Droß, Schloßstraße
250, 3552 Droß**Yoga am Vormittag****Samstag, 25. 02. 2017****09:00 – 11:00**Gemeindesaal Droß, Schloßstraße
250, 3552 Droß

Sanfte und aktivierende Körperübungen, behutsame Atemübungen und Entspannungstechniken

Bitte mitbringen - bequeme, lockere Kleidung, Matte und Decke

Anmeldung und Info

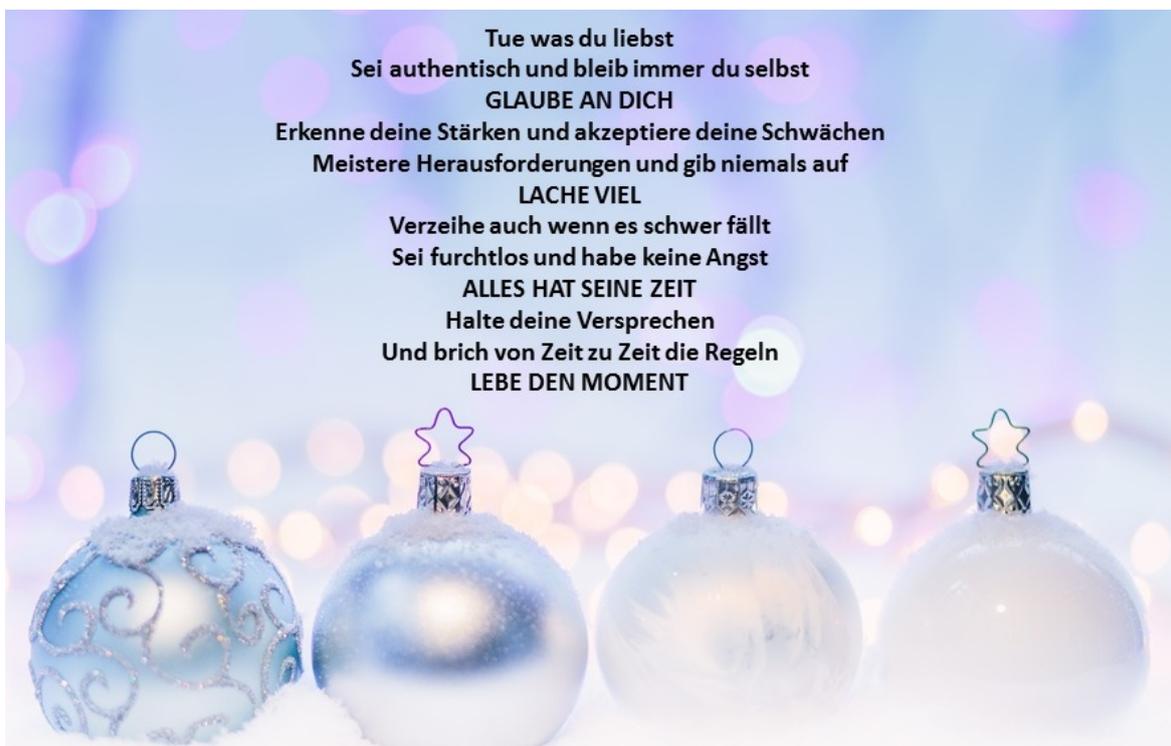
office@evakuba.at, 0676/63 72 090

Mag.^a Eva Kuba

ist Yogalehrerin (international zertifiziert 300 +)
und systemische Unternehmensberaterin.



Im Namen der Gesunden Gemeinde Droß möchte ich mich für die rege Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen bedanken und darf Ihnen ein schönes und zufriedenes Weihnachtsfest wünschen:

Mögen die wirklich wichtigen „Geschenke“ unter dem Christbaum liegen:

Wie Dinge sich verändern

Gedanke



Wahre Veränderungen ergeben sich in der Regel nicht aus einer einzelnen großen Veränderung, sondern aus vielen kleinen und oft unsichtbaren Entwicklungen, die sich Schritt für Schritt sorgfältig aufeinander abfolgend vollziehen.

Es ist also unsinnig, wenn wir uns um allzu große Veränderungen auf einmal bemühen, und es ist – ganz abgesehen davon – einfach auch zu anstrengend.

Die Natur geht den Weg der kleinen Schritte, wenn etwas Bestand haben soll.

Wenn wir weise sind, achten wir also auf die kleinen Entwicklungen und freuen uns an ihnen, weil wir wissen, dass viele solide und gute Schritte irgendwann und ganz von alleine zu einer größeren und richtigen Veränderung führen.

Wenn man im Kleinen achtsam ist, fügt es sich im Großen am ehesten zum Passenden zusammen.

Steiner, Peter: „Weisheit für Minimalisten“

Yogakurs Jänner bis April 2017

YOGA - Übungen für den Körper (Asanas), für gesunden Atem (Pranayamas), für mehr Entspannung und Konzentration – bringen viel für unsere Gesundheit und Wohlbefinden.

Regelmäßiges Üben nach dem 8-stufigen Übungssystem *Yoga im täglichen Leben*TM kräftigt und entspannt den ganzen Körper, verbessert die Beweglichkeit (Rücken und Gelenke), unterstützt die Drüsen und alle Organe, vertieft den natürlichen Atem, verbessert die Konzentrationsfähigkeit und stärkt das Selbstbewusstsein.

*Yoga im täglichen Leben*TM wird seit Jahrzehnten weltweit gelehrt und von Menschen in jedem Alter und allen Berufsgruppen geübt.

Kursleitung: **Annapurna Erna Buchinger**, langjährige Yogalehrerin dipl.

Kurszeit: 17.30h – 19.00h. Ab 17.20h stille Entspannung!

Dauer: 10. Jänner bis 11. April 2017 bzw. nach Apsprache (14 Kurseinheiten),

Ort: Gemeindesaal Droß

Anmeldung unter 0676 34 23 108, krems@yogaimtaeglichenleben.at

Info: www.annapurna-gesundheit.com

Gut Wehr - FF-Droß

Langsam geht das Jahr 2016 dem Ende zu und bei der Freiwilligen Feuerwehr ist wieder einiges passiert. Bei einem großen Einsatz zeigte sich, dass die Übungen mit den anderen Feuerwehren des Unterabschnitts sehr wichtig sind und diese zu einer guten Zusammenarbeit führen.

Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb

In diesem Jahr nahmen nach einer längeren Pause gleich 10 Mitglieder der FF-Droß am Leistungsbewerb in Zistersdorf teil. Ihnen wurde dabei das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber verliehen, was nur durch monatelanges Training möglich war.



Kirchturmbrand

Ein schockierendes Bild bot sich den Freiwilligen Feuerwehrmännern, als in der Nacht vom 23. zum 24. Juli der Dachstuhl des Droßer Kirchturms durch einen Blitz in Brand gesetzt wurde.



Die Feuerwehren Droß, Lengenfeld, Priel, Senftenberg und Stratzing schafften es durch den Einsatz von mehreren Wasserwerfern den Brand schnell unter Kontrolle zu bekommen. Die letzten Glutnester wurden über die Drehleiter der FF-Krems gelöscht um

einen allzu großen Wasserschaden zu vermeiden. Nach nur zweieinhalb Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Am Morgen des 24. Juli wurde das Kreuz von der Kirche abgenommen um ein Herabstürzen zu verhindern. Es waren mehr als 100 Feuerwehrleute im Einsatz. Wir hoffen, dass der Schaden am Kirchturm bald behoben wird.



Übung mit Priel

Am 2. September fand in Priel die alljährliche gemeinsame Übung statt. Im Vordergrund stand dieses Mal die Arbeit des Atemschutzes. Es mussten mehrere Kinder aus einem brennenden Objekt gerettet werden. Wir danken der FF-Priel für die Ausarbeitung dieser Übung und für die gute Zusammenarbeit!

Unterabschnittsübung

In diesem Jahr wurde die Unterabschnittsübung für den 28. Oktober von der FF-Droß ausgearbeitet. Teilgenommen haben die Feuerwehren Imbach, Lengenfeld, Priel, Senftenberg und Stratzing. Übungsobjekt war die Kläranlage der Gemeinde Droß, welche durch einen technischen Defekt in Brand gesetzt wurde. Es ist sehr wichtig mit allen umliegenden Feuerwehren zu üben und bestens für Einsätze vorbereitet zu sein. Wir möchten hiermit allen freiwilligen Feuerwehren danken, die an der Übung teilgenommen haben!



Sanierung altes FF-Haus

Derzeit wird das alte FF-Haus(Bauhof) renoviert um dieses als Lager für die Dinge zu nutzen, welche im Zeughaus keinen Platz mehr finden und momentan auf mehrere Standorte verstreut sind. Der FF-Droß wurden hierfür Hochregale geschenkt um den Platz optimal ausnutzen zu können.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Um stets für den Ernstfall vorbereitet zu sein ist es nötig viel zu üben. Dabei fällt eine große Zahl an Stunden an, die freiwillig investiert werden. Bis zum 23. November sind in diesem Jahr 168 Stunden für Einsätze und 349 Stunden für Übungen angefallen. Doch der größte Teil der Stunden wird geleistet um die Geräte in Ordnung zu halten und um sich in Schulungen und Kursen fortzubilden. Hierbei sind 5207 Stunden angefallen, was zu gesamt 5724 Stunden führt, die freiwillig geleistet wurden. Wir danken all unseren Mitgliedern für ihre Arbeit!

Weihnachten steht bevor und es wird viel mit offenem Feuer hantiert.

Wir ersuchen Sie stets achtsam mit Kerzen umzugehen und diese nicht unbeaufsichtigt brennen zu lassen!

Das Kommando der Feuerwehr Droß wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!



EINBLICK | EINFALL | EINDRUCK » EIN SILLER

be
ein
drucke
die Welt » DU!

DRUCKEREI SILLER e.U. | Krems, Wertheimstr. 2

www.sillerdruck.at | office@sillerdruck.at

SILLER
EIN
DRUCK

Dr. Ursula ERNST

Fachärztin für physikalische Medizin und Rehabilitation
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin

1.Oberärztin des Institutes für Physikalische Medizin
im Universitätsklinikum Krems
Ärztliche Leitung im Gesundheitszentrum Zwettl
Ambulatorium für physikalische Therapie und Rehabilitation

ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Manuelle Medizin
Laserakupunktur, Cranio-Sacrale-Therapie, Lymphologie
Termine nach telefonischer Vereinbarung, 0664 / 420 56 00
Schloßstraße 27, 3552 Droß

Feuerwehrjugend

Droß

Am **18.06.2016** fand der **Feuerwehrjugendleistungsbewerb** in Paudorf statt. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Lengendorf stellen wir eine Bewerbungsgruppe auf. Mit der Bewerbungsgruppe Lengendorf-Droß erzielten wir gute Leistungen in Bronze und Silber.

Auch im Einzelbewerb konnten die Jugendmitglieder der Feuerwehrjugend Droß punkten.

Wir gratulieren **Tim Feiller**, der den **3. Platz** in Silber erreicht hat.

Am **24.06.2016** fand ein weiterer **Leistungsbewerb** in Hain statt. Erneut stellten wir gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Lengendorf eine Bewerbungsgruppe auf.

Auch in Hain konnten wir mit der Bewerbungsgruppe gute Leistungen in Bronze und Silber erzielen und auch diesmal zeigten die Jugendlichen im Einzelbewerb eine souveräne Leistung.

Den Höhepunkt der Bewerbungssaison fand von **7.-10. Juli** beim **44. NÖ Landestreffen der Feuerwehrjugend** in Amstetten statt.

Dort konnten die Jugendlichen erneut ihre Leistungen gegenüber von 5000 Teilnehmern im Einzel- bzw. Gruppenbewerb unter Beweis stellen.

Neben dem Bewerben konnten sich die Jugendlichen bei einem reichhaltigen Freizeitangebot und tollem Wetter austoben und so ging wieder ein actionreiches Wochenende zu Ende.

Von **16.09.2016 – 17.09.2016** fand der **24h Action-Day** statt. Heuer starteten wir eine Werbeaktion wo wir die Kinder zwischen 9 und 14 Jahre aus Droß auch einladen. 5 Kinder nutzten die Möglichkeit die Feuerwehrjugend bzw. die Feuerwehr näher kennen zu lernen und wir konnten sie auch gleich in der Feuerwehrjugend als neue Mitglieder begrüßen.

Neben den gemeinsamen Kochen und Spielereien stand natürlich auch die theoretische und praktische Ausbildung auf dem Programm. Außerdem probten wir einen Brandeinsatz. Ein technischer Einsatz rundete den 24h Action-Day ab.

Weiter ging es am **01.10.2016** mit dem **Schwimmvergleichsbewerb** in der Badearena Krems.

Folgende Disziplinen mussten absolviert werden:

- 25m Schwimmen
- Streckentauchen
- Ringe tauchen

Die Disziplinen fanden in der Staffel zu je 4 Jugendlichen statt.

Neben dem Bewerb konnten die Jugendlichen Probe tauchen das durch die Tauchgruppe der FF Bezirk Krems unterstützt wurde.

Am **23.10.2016** fand die **Bauhoferöffnung** statt. Dort unterstützten wir die Aktiv Mannschaft bei der Verpflegung der Bevölkerung und starteten durch selbstgebastelte Plakate einen Spendenaufruf für die Feuerwehrjugend. Hiermit möchten wir uns nochmals für die Geldspenden herzlichst bedanken.

Das actionreiche Jahr geht mit der Weihnachtsfeier die am 16.12.2016 stattfindet und der Silvesterfeier mit der Aktiven Mannschaft zu Ende.

Helden gesucht!

Falls auch du Interesse an der Feuerwehrjugend hast und zwischen 10 und 14 Jahre alt bist, dann besuche uns doch. Die Jugendstunde findet jeden Freitag von „Achtung geänderte Zeiten“ 19:00 bis 20:30 im Jugendheim statt. Oder du meldest dich bei unseren Jugendbetreuern. Franz Steiner (0664/3428266) oder Michaela Nigl (0650/9901446)



Aktuelles vom



Unsere letzte Veranstaltung fand am Samstag, 24.09.2016 wie immer im Gemeindesaal statt. Der Erfolg war durch die großartigen Künstler, **Caroline Koczan** begleitet am Klavier von **Florian Schäfer**, vorprogrammiert.



Die ordentliche Generalversammlung des Vereines **KULTURKREIS DROSS**, vom 15.11.2016, hat einstimmig die Auflösung des Vereines beschlossen. Die Löschung aus dem Vereinsregister wurde am 16.11.2016 durch die Bezirkshauptmannschaft Krems vollzogen.

Der Grund für die Auflösung war fehlendes Personal für den Vorstand.

Das vorhandene Vereinseigentum, Bühnenvorhänge, Bühnent Teppich, Headset für die Tonanlage und Kühlschrank, wurde an die Gemeinde Droß am 16.11.2016 übergeben.

Das Vereinsvermögen von € 2.473,70 wurde laut Beschluss der Generalversammlung zu je 50% der Jugendfeuerwehr Droß und dem Pfarrgemeinderat Droß zur Kirchensanierung übertragen.

Der Kulturkreis Droß bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Besuchern, Förderern und Sponsoren für die langjährige Unterstützung und Treue.

16 Jahre Kulturkreis Droß

Die Gründung des Kulturkreises stand im direkten Zusammenhang mit dem Neubau des Gemeindehauses. Nach der politischen Trennung der Marktgemeinde Stratzing-Droß am 1. Jänner 1993 benötigte die junge Gemeinde eine Gemeindestube. Zunächst wurden dafür Räumlichkeiten im Brauhaus angemietet. Im Jahr 1996 beschloss der Gemeinderat auf dem Pfarrgrundstück neben der Volksschule ein neues Gemeindezentrum zu errichten. Das neue Gemeindehaus mit dem Veranstaltungssaal wurde im Rahmen eines großen Dorffestes im September 1998 eröffnet. Zur Förderung kultureller Aktivitäten, insbesondere auch zur Belebung des Veranstaltungssaales war der damalige Bürgermeister Josef Loidl bestrebt, einen neuen Verein zu schaffen. Schließlich konnte er Herrn Sylvester Schiegl zur Gründung eines Kulturvereines gewinnen. Positiver Nebeneffekt eines Kulturvereines war, dass die Gemeinde damit auch eine Landesförderung für den Gemeindesaal beanspruchen konnte.

Die Gründungsversammlung des Kulturkreises Droß fand am 6. Juli 2000 statt. Der Vereinsvorstand setzte sich folgendermaßen zusammen:

Obmann:	KR Sylvester SCHIEGL, MBA
Obmannstv.:	Gabriele SORGER
Schriftführer:	Adelheid PRÜCKLER
Schriftführerstv.:	Leopoldine STEININGER
Kassier:	Mag. Anton LEHNER
Kassierstv.:	Mag. Andrea MÜLLER

Dem engagierten Vereinsvorstand ist bereits mit der Startveranstaltung, dem NÖ Tonkünstler Ensemble unter der Leitung von Prof. Mag. Werner Hackl und Frau Prof. Inge Mayerhofer-Langner am Klavier ein kultureller Höhepunkt gelungen.

In den folgenden Jahren konnte der Vorstand mit abwechslungsreichen und kulturell hochwertigen Veranstaltungen den Kulturkreis Droß weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt zu machen.

Nach 10 erfolgreichen Jahren legte Sylvester Schiegl sein Amt als Obmann des Kulturkreises zurück. In der Generalversammlung am 9. Oktober 2010 – zugleich Jubiläumsfestveranstaltung anlässlich 10 Jahre Kulturkreis Droß – wurde Josef Wimmer zum neuen Obmann gewählt. Josef Wimmer hat dem Kulturkreis mit einer Vereins-Homepage und dem KKD-grünen Layout der Flyer ein neues Outfit gegeben. Weiters wurde mit großer Unterstützung der Gemeinde eine neue Licht- und Tonanlage im Veranstaltungssaal installiert.

Den beiden Obmännern Sylvester Schiegl und Josef Wimmer ist es durch ein vielfältiges Programm, wie Konzerte, Multivisionsvorträge, Lesungen, Kabarets etc. gelungen, den Kulturkreis Droß weit über den Kremser Bezirk hinausgehend bekannt zu machen. Davon zeugen auch die in den letzten Jahren erfolgten Anfragen diverser Künstler bezüglich eines Auftritts in Droß.

Neben den beiden erfolgreichen Obmännern gebührt insbesondere auch Frau Prof. Inge Mayerhofer-Langner und Frau Leopoldine Steininger ein großes Dankeschön. Beide waren von der ersten Stunde des Kulturkreises an engagierte und vor allem für die kulturellen Belange wichtige Mitglieder des Beirates.

Trotz der Auflösung des Kulturkreises wird das kulturelle Leben in unserer Gemeinde weiterhin ein wichtiger Bestandteil bleiben. Dafür garantieren die in Droß beheimateten musikalisch, bildnerisch oder literarisch begabten Künstlerinnen und Künstler.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN DROß

Das Jahr 2016 verging wie im Fluge.

Der Verschönerungsverein Droß eroberte wieder einmal den 2. Platz „Blühendes Niederösterreich“. Dazu gab es jede Menge Arbeit im Dorf. Ein großes Dankeschön gilt den Anrainern und den „Pfleger“ der Rabatte.



Die Tiersegnung war von Schlechtwetter überschattet, der Andrang hielt sich in Grenzen, dafür war das Einschalten des Lichterbaumes ein voller Erfolg. Ruhebänke wurden zum Teil saniert, die restlichen werden bis zum Frühjahr erneuert. Da der Zuzug neuer Bewohner anhält, werden diese eingeladen, den Verein zu unterstützen oder ihm beizutreten.

Da sich das Jahr dem Ende zu neigt, wünschen wir allen Freunden und Mitgliedern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Der Schriftführer:
Mag. Anton Lehner

Der Obmann:
Ing. Siegfried Reithner

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

ENERGIEPROFIS

Energie vernünftiger nutzen:
mit der EVN Energieberatung.

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – die EVN Energieberater geben Ihnen Tipps, wie Sie bares Geld sparen. Wollen auch Sie Ihren regionalen Energieberater kennenlernen?

EVN

Mehr auf evn.at/energieberatung



Präsident, Helmut Czypin

Liebe Sportfreunde!

Höhen und Tiefen haben unseren Verein im Herbst 2016 begleitet. Umso wichtiger ist es gemeinsam an einem Strang, in die gleiche Richtung zu ziehen, um die Herausforderungen zu meistern.

Mit Beginn der Herbstsaison wurde unser Kader im Wesentlichen mit jungen Spielern aus Droß und der umliegenden Region verstärkt. Lukas Proidl (SC Senftenberg), Lukas Müllner (SC Lengenfeld), Oliver Kirschbaum (Droß - Neuanmeldung) und Routinier Matthias Kranister (SC Sallingberg) kamen zur Kampfmannschaft hinzu und unser U23 Team wurde durch weitere Spieler aus Senftenberg, wie Daniel König und Georg Mößlinger, Florian Hirschl vom SC Hadersdorf und Gabriel Schierer vom USV Langenlois verstärkt. – Felix Eibensteiner wechselte aufgrund seines Studiums zum FC Mariahilf und Manuel Doliner beendete seine Karriere - Ein herzliches Dankeschön an „Mani“ für seinen Einsatz beim SV Droß.

Junge Spieler wurden in die Mannschaften integriert und gute Leistungen geboten, aber leider fehlte uns dabei das notwendige Glück, um auch entsprechend mit Punkten belohnt zu werden. Unser Spielertrainer Hubert Goldnagl gab nach 7 Spielen das Traineramt an Georg Wagner (SC Zwettl) ab, um sich voll auf seine Sache als Spieler zu konzentrieren. Georg Wagner hat sich in der kurzen Zeit sehr gut eingelebt und sowohl der Vorstand als auch ich sind vom neuen Trainer und unseren Mannschaften überzeugt. Wir, der Vorstand, alle Fans und Anhänger des SV Droß müssen nur unsere positiven Gedanken übertragen und daran glauben, dann werden wir auch gemeinsam unsere Ziele erreichen.

Unser Weinpate, Karl Daxbacher hat uns hierfür den geeigneten Taufnamen für unseren Wein und die kommende Saison gegeben – „Hoffnungsschimmer“!

Zum ersten Mal führte der SV Droß eine Weintaufe mit Gans'l Essen durch, welche sehr gut organisiert und wunderbar gestaltet wurde. Hierfür ein ganz besonders großer Dank an die Organisatoren und stillen Helfer.

Beeindruckend und mit großer Hingabe zelebrierte Bischofsvikar Msgr. HR Mag. Karl Schrittwieser die Tauffeier, welche musikalisch vom rhythmischen Chor Immanuel gestaltet wurde.



Der Taufwein des SV Droß wurde in großzügigen Mengen vom Weinbau Andreas Lintner aus Droß und unserem Gastwirt, Erhard – Pinsl – Reithner gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür.

Unsere Zukunft, der Nachwuchs:

Im Nachwuchsbereich wird unter der neuen Führung von Bernd Malina und Florian Zaiser großartige Arbeit geleistet. - 4 Mannschaften, U7 und U8, sowie Nachwuchsspielgemeinschaft mit dem SC Senftenberg in der U9 und U10 werden von 12 Nachwuchstrainern betreut. Unterstützung gibt es natürlich auch von den Eltern und von großzügigen Sponsoren. Bei Heimspielen gibt's als spezielle Wertschätzung, für unsere jungen Spieler, ein Kuchenbuffet nach dem Match, welches von den Eltern organisiert bzw. gespendet wird und ab der Winterpause steht ein eigener Bus, welcher gesponsert wird, für unseren Nachwuchs zur Verfügung. – Veranstaltungen und Aktivitäten wie eine Silvesterfeier, gemeinsames Fischen gehen oder Bowling spielen, Hallentraining in Senftenberg, als auch die Teilnahme an 2 bis 3 Hallenturnieren werden organisiert. – Hier ein herzliches Dankeschön an „ALLE“ die sich für den Nachwuchs des SV Droß so einzigartig einsetzen.



Nun wünsche ich allen Fans und Freunden des SV Droß, Eltern unserer Nachwuchsspieler, unseren "Jüngsten", allen Spielern der U7, U8, U9, U10, U23 und Kampfmannschaft, Funktionären, Betreuern, Helfern sowie Sponsoren und Gönnern ein erholsames, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für das kommende Jahr.

Auf ein Wiedersehen im Jahr 2017 sowie auf Eure tatkräftige und positive Unterstützung, mit attraktiven, guten und siegreichen Spielen unserer Mannschaften, freut sich,

Euer Präsident,
Helmut Czipin

GEÄNDERTER TERMIN SPORTLERGSCHNAS Samstag, 25. Februar 2017



BUHEGGER



**VORSPANNHOF
MAYR**



**Wein abhof Verkauf jeden Samstag von 9:30 - 13:30 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Voranmeldung!**

Von 24.12.16 - 08.01.17 ist geschlossen. Ab 14.01.17 ist wieder jeden Samstag geöffnet

Weingut Buchegger Walter & Vorspannhof Mayr
Herrngasse 48, A-3552 Droß 300 | Tel: 02719 30056, 2342
www.buchegger.at, www.vorspannhof-mayr.at

Frauenbewegung Droß

Die **Aktion „Lebensbäumchen“** ist uns zur Tradition geworden. Ende Oktober wurden für die neuen Gemeindeglieder Lidia Magdalena Nati, Thea Valentin Lederer, Sarah Karl, Nico Reithner, Lena Maria Schrefl, Lucas Trethan, Otto Steininger, Sophia Semmler, Dana Dettler, Anika Fischer, Charlotte Hildegard Gertrude Leonhartsberger Ahornbäumchen gepflanzt.



Anschließend luden wir zu einer kleinen Jause ins Gemeindehaus ein.

Das **Solebad in Gmünd** besuchten wir Anfang November und gönnten uns dort einen Tag der Entspannung.

Über einen regen Besucherandrang freuten wir uns beim **Weihnachtsmarkt**. Im Gemeindesaal boten wir Kaffee und Mehlspeisen an. Den Erlös haben wir gespendet.

In den letzten Tagen besuchten wir wieder unsere Senioren mit einem **Weihnachtsgruß**.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihnen die Frauenbewegung Droß



**Architekt Christian Galli
Ziviltechniker GmbH**

Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems
T: +43 (0) 664 822 73 51
office@architekt-galli.at
www.architekt-galli.at

Volkstanzgruppe Droß



Die Volkstanzgruppe war seit Sommer bei folgenden Veranstaltungen aktiv:

- 15. Juli 2016 – Alles Marille in Krems
- 03. – 04. September 2016 – Ausflug nach Mariazell
- 25. September 2016 – Erntedankfest der Pfarre Droß
- 23. Oktober 2016 – Bauhoferöffnung der Gemeinde Droß
- 05. November 2016 – Jubiläumsfest der Volkstanzgruppe Gedersdorf

Die Volkstanzgruppe wünscht Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt.
porr-group.com

powered by **PORR**

Chor „Immanuel“



Besinnliche Adventstunde am 11. Dezember 2016

Erstmals präsentierten wir unsere neuen Schals bei unserem Adventkonzert in unserer Kirche.

Mit unseren Liedern und Texten konnten wir wieder viele Menschen berühren und auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Am **26. Dezember 2016** werden wir die Festmesse für unsere Ehejubilare musikalisch gestalten.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Liebe im Herzen wünscht Ihnen der Chor

Immanuel

Eilenberger
Versicherungsagentur

Gerhard Eilenberger

In Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:



staatl. gepr. Versicherungskaufmann
gerhard.eilenberger@helvetia.at
T: 0676-335 19 81

helvetia 

Ihre Schweizer Versicherung.



Ortsverband Stratzing – Droß

Dorfmuseum Mönchhof

52 Senioren des Seniorenbundes Stratzing-Droß besuchten mit ihrem Obmann Karl Allinger das Dorfmuseum Mönchhof im Burgenland. Den Nachmittag verbrachte man mit einer Schifffahrt am Neusiedlersee, wo bei herrlichem Wetter an Bord des Schiffes gegrillt, gegessen und auch getanzt wurde.



Seniorenreise führte in den bayrischen Wald

Obmann Karl Allinger organisierte ein abwechslungsreiches und interessantes Programm, welches in Passau mit einer Schiffsrundfahrt und einer Altstadtführung begann. Entlang der Glasstraße besuchte man eine Bärwurz-Brennerei sowie eine Glasbläserei. Mit der Gondelbahn ging es auf den 1456 m hohen „Arber“ – der höchsten Erhebung im Bayrischen Wald. Ein weiteres Tagesprogramm war eine Schifffahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg und der Besuch der „Walhalla“. Die Heimreise führte vom Grenzbahnhof Eisenstein mit der Waldbahn nach Tschechien. Eine traumhaft romantische Kulisse konnte man im böhmischen Städtchen Klattau erleben von wo man über Budweis, Nagelberg und Zwettl wieder zurück in die Heimatorte reiste.



Ein herzliches „**DANKE**“ für ihren Besuch bei meinen Veranstaltungen 2016 !

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Wünscht Andreas Lintner

**Noch ein Event im heurigen Jahr:
Silvesterparty im „Winkler-Keller“ ab 22:00**



Weinbau Andreas Lintner

A-3552 Droß
Im Geilbeck 12

Telefon 0676/6347750
andreas.lintner@gmx.net
www.lintner-weinbau.at

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

ORTSVERBAND DROß - UMGEBUNG



Liebe Droßerinnen und Droßer!

Geprägt von vielen Veranstaltungen geht das Vereinsleben 2016 dem Ende zu und wir möchten Ihnen auf diesem Wege wieder für Ihre tatkräftige Unterstützung danken. Weihnachten steht vor der Tür und wir wollen das wiederum zum Anlass nehmen um Sie, geschätzte Droßerinnen und Droßer, von unseren vielen Aktivitäten zu informieren.

- Wie jedes Jahr fand zu Beginn des bewegten Vereinslebens der traditionelle Maskenball mit Verlosung und Prämierung der originellsten Masken statt. Diese Veranstaltung stellt den jährlichen Höhepunkt unseres vielseitigen Vereinslebens dar und es ist uns daher ein Bedürfnis, bei unseren Gönnern für die vielen Sach- und Geldspenden besonders danke zu sagen. Durch Ihre Teilnahme haben Sie, werte Droßerinnen und Droßer, dazu beigetragen, dass unser weit bekannter Maskenball ein voller Erfolg wurde. Wieder eine Bestätigung für den OV Droß und Umgebung, diese Tradition auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Damit Sie ja nicht auf den Droßer Faschingshöhepunkt vergessen, möchten wir Sie gleich auf diesen wichtigen Termin aufmerksam machen.

Der Maskenball 2017 findet am 21. Jänner im Gasthaus Reithner statt.

Beginn 20:30 Uhr! Für eine eventuelle Prämierung müssen die Masken bis spätestens 21:30 Uhr eintreffen. Die Prämierung (Demaskierung) erfolgt wiederum um 23:00 Uhr. Wir würden uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

- Teilnahme an den traditionellen Kirchenausrückungen bei Fronleichnam und Allerheiligen.
- Die Dankmesse in der Pfarrkirche Droß.
- Die Schwarzkreuzsammlung, für deren erfreuliches Ergebnis wir uns bei allen Spendern im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich bedanken.
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt.
Der ÖKB – Ortsverband war auch heuer wieder an seinem Stand mit köstlichen Feuerflecken vertreten
- Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen anderer Ortsverbände.

Die vielen Aktivitäten unseres Vereinslebens sind ein Beweis dafür, dass wir den Verein mit den richtigen Inhalten leben. Wenn auch Sie daran teilnehmen wollen, würden wir uns über Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.

ÖKB besucht SOS-Kinderdorf

Der ÖKB Landesverband NÖ unterstützt seit Gründung des SOS-Kinderdorfs ein Haus in Hinterbrühl. Im November 2016 besuchte der Hauptbezirk Krems, unter anderen auch vertreten durch den OV Droß und Umgebung, das Kinderdorf. Mit im Gepäck war eine Geldspende in der Höhe von 4.000 Euro (davon wurden 400 € vom OV Droß und 100 € von einem Gönner gespendet) sowie Sachspenden (Kasten,

Torte und Schaumrollen, etc.). Mit leuchtenden Kinderaugen wurden die Besucher freundlich aufgenommen und mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Beeindruckt von der liebevollen und warmherzigen Atmosphäre verbrachte der ÖKB einige nette Stunden mit den Kindern.



ÖKB beim Droßer Weihnachtsmarkt

Der Ortsverband Droß und Umgebung beteiligte sich auch heuer wieder am Weihnachtsmarkt mit einem Verkaufsstand. Zubereitet wurden wie jedes Jahr die traditionellen Feuerflecken. Trotz klirrender Kälte fanden diese regen Absatz und viele Besucherinnen und Besucher genossen einfach diese Köstlichkeit.



Wir, der OV Droß und Umgebung, bedanken uns für Ihre Spendenfreudigkeit (ein besonderes Dankeschön an Herrn Ing. Martin Schöngibl für den gespendeten Christbaum für das Kriegerdenkmal) und wünschen Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand

HARTL HAUS

MASSANGEFERTIGT NACH IHREN WÜNSCHEN!



Wie kein anderes Haus verbindet ein Hartl Haus die Vorteile individueller Planung mit effizienter Maßanfertigung. Dadurch bekommen Sie Ihr persönliches Traumhaus zum konkurrenzlosen Preis. Fragen Sie unsere Kunden, die uns zu über 97% weiterempfehlen – und überzeugen Sie sich selbst: auf www.hartlhaus.at



Applaus, Applaus – ein HARTL HAUS



RC Cavallo Droß

Die Dezember Ausgabe der Droßer Gemeindezeitung bringt die Verantwortlichen der Vereine immer dazu, zurückzublicken, zurückzublicken auf das (beinahe) abgelaufene Vereinsjahr, die gemeinsamen Unternehmungen, die Entwicklung des Vereines und seiner Mitglieder.

In diesem Jahr freut es uns besonders, sportliche Leistungen unserer Mitglieder hervorheben zu können und die erfolgreichen Pferd-Reiter Paare auch vorstellen zu dürfen.

Im Jahr 2016 sportlich durchgestartet sind Julia Dornhackl und ihr Pflegepferd Le Camelot.

Julia ist seit 2016 Mitglied beim RC Cavallo Droß und reitet schon seit vielen Jahren. Bereits vor ihrer offiziellen Mitgliedschaft zum Verein war sie bei zahlreichen Ausflügen und Tagesritten dabei. Zur Mitgliedschaft entschied sie sich um ihre Turnier-sportkarriere voranzutreiben.

Seit 2015 trainiert Julia in Stettenhof, ebenso lange hat sie dort den 11 jährigen bayrischen Warmblut Wallach Le Camelot unter dem Sattel.

Le Camelot entstammt einer bekannten deutschen Springpferdelinie und eben dort, über dem Sprung liegen auch seine Stärken. Gut, dass auch Julia ihre Freude am Überwinden von Hindernissen hat. Das erfolgreiche Debüt gab das Paar beim Abschlussbewerb zum Waldviertelcup 2016. Auf der Anlage des Gestüts Equitamus in Gföhl platzierten sich die beiden ganz vorne, 1. Platz im Springbewerb, lizenzfrei. Für das Jahr 2017 sind weitere Bewerbe sowie die Teilnahme an einem Spring- und Vielseitigkeitskurs geplant.



In der Dressur erfolgreich unterwegs ist unser langjähriges Vereinsmitglied Constantin Koch. Neben einem fordernden Berufsleben findet er doch immer wieder Zeit seine Pferde turniermäßig zu präsentieren.

Im Mai dieses Jahres konnte er mit seiner Nachwuchshoffnung Daniel 11, einem 6 jährigen deutschen Warmblut aus hannoveranischer Zuchtlinie, beim CDN-B, RACINO FESTIVAL 2016 in Ebreichsdorf bei drei Starts in Dressurpferdeprüfungen für 5-6 jährige Pferde, Klasse A und L, ebenso viele Siege erreichen.

Auf der Anlage des Reitclub Schloss Gurhof folgte im Juni dieses Jahres ein zweiter Platz in der Dressurpferdeprüfung der Klasse A, nur 0,4 Wertungspunkte hinter Peter Gmoser, Österreichs Teilnehmer in der Dressur bei den Olympischen Spielen in Athen 2004. Dieser Erfolg bedeutete zugleich den 3. Gesamtrang in der diesjährigen Albion Kamptal Youngster Trophy.

Der Verein freut sich, durch Constantin und seine Pferde auf diesem Niveau in österreichs Turniersportszene vertreten zu sein.

Der Verein gratuliert herzlich und wünscht unseren Pferdesportlern viel Erfolg für das Turnierjahr 2017!

Im Sommer wurde auf Betreiben unseres Vereinsmitgliedes Nathalie Enzinger ein Westernsattelseminar mit der bekannten Sattlerin Margit Zipold vom RANGAUHOF in Deutschland veranstaltet. Einige interessierte Mitglieder unseres Vereines (und deren Pferde) konnten von den Ratschlägen und den anschaulichen Beispielen profitieren.

Die Droßer Reiter wünschen frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



RC Cavallo Droß

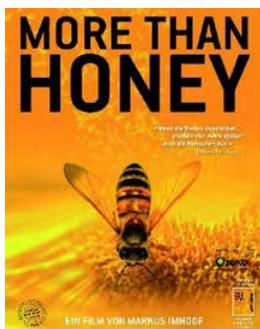


An zwei Bibelabenden diskutierte Herr Pfarrer Bräuer mit einer Gruppe Glaubensinteressierter über unsere Verbindung mit Jesus im eigenen Leben. Er brachte uns die Worte Jesu aus einigen Bibelstellen näher und erläuterte unser Wirken als Christen.

Das Kath. Bildungswerk beendet das Jahr wieder mit dem „Adventkalender im Dorf“. Wir haben mit unserer Aktion seit 2001 in zwölf Jahren bereits mehr als € 25.000 an Spenden weiterleiten können.

Wir danken allen, die heuer unsere Adventfenster besucht und unsere Aktion unterstützt haben. Die Spenden kommen Jacqueline Puhl für weitere Therapien zugute.

Das Kath. Bildungswerk wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie.



More than Honey – Mehr als nur Honig

26. Jänner 2017 19.30 Uhr
Filmabend im Gemeindesaal Droß

Eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde schwebt in höchster Gefahr: die Honigbiene. Der Physiker Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus.“

Eine spannende, wunderschöne Dokumentation entführt in das faszinierende Universum der Biene und verfolgt das Schicksal über ein sehr sympathisches Insekt. Aber ihr wird heute Großes abverlangt: der weltweite Bedarf an Naturprodukten ruht auf ihren zierlichen Flügeln. Der Film ist auch ein dramatischer Appell, es sorgsamer zu behandeln. Denn wir brauchen die Bienen dringend - sie uns eher nicht.

Wir laden zu diesem Abend im Besonderen unsere Imker ein, um mit ihnen über dieses Thema zu diskutieren.

TC Stratzing – Dross: Erfolgreichste Saison seit Gründung!

Der TC Stratzing – Dross blickt auf die erfolgreichste Saison seit Gründung des Vereins im Jahr 1986 zurück. Die Kampfmannschaft „Herren 1“ wurde ungeschlagen Meister und steigt damit erstmals in die zweithöchste Kreisliga „B“ im Kreis Nordwest Mitte auf. Die intensive Jugendarbeit, welche im Verein seit vielen Jahren gepflogen wird, machte sich mit zwei weiteren Meistertiteln (U 13 und U 15) bezahlt. Abgerundet wurde die sportliche Topbilanz mit den Meistertiteln „Damen“ und „Herren +45“.

Im Bild sehen Sie unsere beiden erfolgreichen U13 Spieler Jakob Bergmaier (links) und Raoul Richter (rechts) bei der Urkundenverleihung des Niederösterreichischen Tennisverbandes.



Wir wünschen allen Drosser/-innen ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2017!

Der Vorstand des TC Stratzing – Dross

Wann fängt Weihnacht an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
 wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
 wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
 wenn der Laute bei dem Stummen verweilt
 und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
 wenn das Leise laut wird und das Laute still
 wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
 das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
 wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
 Geborgenheit, helles Licht verspricht
 und du zögerst nicht, sondern du gehst
 so wie du bist drauf zu, dann,
 ja dann fängt Weihnachten an.



**Ein Frohes Fest
 und Prosit Neujahr**

wünscht der Weinbauverein Droß-Priel



- Licht bringt Sicherheit
- Licht schafft Atmosphäre
- Licht schützt

EQ - Ihr verlässlicher Partner
 für die öffentliche Beleuchtung
 in Droß

EQ

ENERGIE & BAU GmbH

www.EQ-energie.at

SPARVEREIN „ZU DROZZE“



Der Sparverein „Zu Drozze“ hatte seine 32igste Jahreshauptversammlung mit gleichzeitiger Auszahlung des Sparvermögens an seine Mitglieder am 19. November 2016 um 19:00 Uhr vollzogen.

Im vorgebrachten Jahresbericht 2016 ist fast nur Positives über das Vereinsgeschehen erwähnt worden. Denn von den für 150 Mitgliedern vorgesehenen 3 Kästen im Vereinslokal Gasthaus Reithner, waren 145 Fächer bislang besetzt. Leider musste nach Abrechnung der einzelnen Mitglieder für deren Guthabenauszahlung festgestellt werden, dass 5 Mitglieder keine Jahressparaktivität geleistet hatten und diese Namen daher gelöscht und zur Freigabe für Neulinge geführt werden. Denn der SPV bietet für 150 Mitglieder die Möglichkeit, so nebenbei, bis zum Jahresende Einiges zu ersparen, wobei auch das Brauchtum und die Tradition erhalten bleiben soll.

Somit haben 140 aktive Mitglieder eine ersparte Summe von € 96.994,00 + Bankzinsen von € 7,27 ergibt zusammen € 97.001,37 erspart. Gegenüber dem Vorjahr mit € 86.030,00 bedeutet dies eine Steigerung von 13,5 %. Dafür möchte sich der Vereinsvorstand bei all seinen Sparern bedanken – für deren Aktivität, für deren Vertrauen und für die Erhaltung von Brauchtum und Tradition.

Nachdem ja das derzeitige und anhaltende niedrigste Zinsniveau zu anderen, risikoreichen Anlagen verleitet, welche aber auch des öfteren zu überraschenden Verlusten führen können, halten wir unser einfaches und sicheres Sparsystem für Brauchtum, Tradition und Zusammenhaltung aufrecht. Wenn auch keine Zinsen mehr zur Verrechnung kommen, so ist aber ihr Ersparnis von unserer Kremser Bank aus, pro Kopf und Person, bis zu einer Höhe von € 100.000,00 mit Bankgarantie gesichert. Darüber hinaus verpflichtet sich der SPV, auch ehrenhalber für die genauen Aufzeichnungen, sowie einer ordnungsgemäßen Führung. Dabei bedanken wir uns für das stets freundliche Entgegenkommen unseres Vereinslokales Gasthaus Reithner, bei Durchführung unserer Vereinsarbeit.

Um das Brauchtum und die Tradition weiter zu erhalten, hat sich trotz der immer stärkeren Auflagen zur Vereinsführung sich der bisherige Vereinsvorstand bereit erklärt, für das nächste Jahr 2017 wieder zu kandidieren und wurde auch in der Abstimmung mit entschiedener Mehrheit wieder akzeptiert.

Zur Zeit sind noch einige Kästchen frei und sollte jemand Interesse an unsere Mitgliedschaft haben, so ersuchen wir diese höflichst, sich mit einem amtlichen Lichtbildausweis beim Gastwirt, Herrn Erhard Reithner (Pinsl) oder beim Obmann, Herrn Gerhard Frei, Tel. 02719/ 2606, zu melden.

Ein herzliches Dankeschön für unseren Betreuer Herrn Gwiß Harald von der Kremser Bank für die erbrachte Weinspende an alle Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung.

Somit bedanken wir uns auch bei all unseren Mitgliedern für Ihre Spartätigkeit und wünschen allen unseren Bürgerinnen und Bürger ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie auch alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2017.

Danke!

Für den Vereinsvorstand
Gerhard Frei



MINI-FRÜHSTÜCK

im Gemeindesaal

jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat

ab 9.30 Uhr

Unser Mini-Frühstück ist ein offenes Treffen von Eltern mit Kindern bis circa drei Jahren. Bei einem gemeinsamen Frühstück lernt man sich rasch kennen und Erfahrungen werden ausgetauscht. Das Beisammensein mit Gleichaltrigen ist für Kinder wichtig und macht schon den Kleinsten Spaß. Kaffee und Tee sind vorhanden, Jause bitte selbst mitbringen.

Besucht uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
im Gemeindesaal Droß ab 9.30 Uhr!
Schau auf unserer Facebook Seite „Mini-Frühstück“ vorbei.
Nähere Infos auch bei Sandra Steininger 0664 9135723.

BLUMENSCHMUCKAKTION 2016 - 7. OKTOBER 2016



„Foto: Christian Leneis, NÖN Kremser Zeitung“

Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, Anna Staritzbichler, Herta und Thomas Kruzik, Anneliese Gruber, Erwin und Waltraud Pösch, Dagmar Decker

- | | | |
|----------|--------------------------|-----------------------|
| 1. Platz | Anna Staritzbichler | Siedlungsgasse 191 |
| 2. Platz | Albert und Dagmar Decker | Schloßparksiedlung 25 |
| 3. Platz | Anneliese Gruber | Droßerstraße 214 |
| 4. Platz | Thomas und Herta Kruzik | Sportplatzweg 236 |
| 5. Platz | Erwin und Waltraud Pösch | Föhrenteichstraße 176 |

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die **Heizperiode 2016/2017** in Höhe von **€ 120,00** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** ist beim **zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz** der Betroffenen **zu beantragen** und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge sind bis spätestens 30. März 2017 bei der Gemeinde zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



wHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
Bürgermeister

ORTHOPÄDIE SCHÄFERHOF Dr. Heinz & Angelina Winkler

Terminvereinbarung: 0043 6642819271 / 0043 6645110556

Fax: **02719 / 20187**

Keine Kassen



Hundeabgabe 2017

Sehr geehrte Hundebesitzer, liebe Tierfreunde!

Das NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702, regelt das Halten von Hunden. Im § 2 ist die Höhe der Hundeabgabe festgelegt. Der § 7 des genannten Gesetzes besagt, dass für jeden Hund einmalig eine neue Hundemarke auszufolgen ist. Demzufolge behalten die bereits ausgegebenen Hundemarken weiterhin ihre volle Gültigkeit.



Die Gemeindeverwaltung ersucht Sie, liebe Hundebesitzer, beim Gemeindeamt bis spätestens Mitte Jänner 2017 persönlich die Hundeabgabe einzuzahlen.

Sollten Sie einen Hund erst im letzten Jahr erworben haben, bitten wir Sie ebenfalls um persönliche Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt, um eine ordnungsgemäße Registrierung zu ermöglichen.

Meldung der „Akademischen Titel“

Damit Ihr akademischer Titel bei der Ausstellung ihrer Ausweise wie Führerschein, Reisepass, für das Wählerverzeichnis usw. berücksichtigt werden kann, muss dieser vorerst im zentralen Melderegister eingetragen werden.

Alle Akademiker werden daher ersucht, persönlich mit dem Ernennungsdekret für einen akademischen Titel, in das Gemeindeamt zu kommen, damit die Namensergänzung durchgeführt werden kann.

Wasseruhren vor Frost schützen!

Die Gemeinde macht alle Liegenschaftseigentümer darauf aufmerksam, dass das komplette Wasserleitungssystem vor Frost zu schützen ist. Wenn sich die Wasseruhr an einem ungeschützten Bereich befindet, so kann es nach dem Winter böse Überraschungen geben. Rohrbrüche, die unbemerkt dahinschlummern verursachen einen enormen Wasserverbrauch, der vom Liegenschaftseigentümer bezahlt werden muss.



Treuer Blutspender geehrt

Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth überreichte Herrn

Andreas Schiller

aus der Schlossparksiedlung die

Bronzene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet



DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.
Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at

**Stell dich nicht so an:
Jetzt neuen Pass beantragen!**

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.
Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei

OSD

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Krems ca. 10.000 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noeg.at/Bezirke/BHKrems.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Freiwillige Feuerwehr Priel

Glühweintrinken am Dorfplatz Priel

Samstag, 7. Jänner 2017 ab 15 Uhr

Glühwein, Tee, Feuerflecken, Kuchen

Die FF Priel freut sich auf den Besuch von Groß und Klein!



Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
 Tel. 0664-391 57 51
 office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
 ZVR: 489086385



LEADER Kamptal – 2,4 Millionen Euro für regionale Projekte

Die LEADER-Region Kamptal ist „Initiator & Motor“ für regionale Projekte. Einerseits durch projektwirksame **Beratungen** und andererseits durch **Förderungen von EU, Bund und Land**.

2,4 Mio. Euro Fördermittel stehen für die Umsetzung von Vorhaben aus den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft, Kultur, Bildung und Natur zur Verfügung. Voraussetzung für eine LEADER-Förderung ist, dass die Inhalte des Projekts die Umsetzung der Regionsstrategie unterstützen.

Einige Impulsprojekte:

„**Radweg Thayatal**“: Eine ehemalige Bahnstrecke wird zu einem überregionalen Radweg mit witterungsgeschützten Verweilplätzen ausgebaut. Informationskarten und Broschüren werden erstellt und die Strecken attraktiv beschildert.

„**Junges Gemüse für die Region – Gemüseraritäten Kamptal**“:

4 ausgewählte Gemüsesorten, nämlich Kerbelrübe, Zuckerrüben, kleinwüchsige Kürbisse und Kohlraritäten, werden mit Hilfe von mehrjährigen Anbauversuchen weiterentwickelt, damit zukünftig ausreichend Saatgut für eine Einführung am Markt vorhanden ist.



„**Roafen treiben & Kuchl reiben**“ ein eindrucksvolles Filmprojekt bei dem das Leben der Kinder in den 50iger und 60iger Jahren nachgespielt wird.



„**Diplomarbörse.at**“ ist eine Online-Plattform für kommunale und regionale Themenstellungen. Gemeinden, Regionen, Organisationen, etc. tragen Ihre Themenstellung ein – Studierende bewerben sich und bearbeiten die Themenstellung.

**Haben Sie eine Idee für die Sie Beratung und Förderung benötigen?
 Rufen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne!**

Foto: Arche Noah Feldbau @ Arche-Noah

Foto: DSC 61 @ Anna Thaller

Kontakt

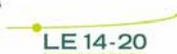
Verein Leader-Region Kamptal-Wagram

Danja Mlinaritsch

Tel: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
 Landwirtschaftsfonds für
 die Entwicklung des
 ländlichen Raums
 Hier investiert Europa in
 die ländlichen Gebiete





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



www.blut.at
0800 190 190

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Dienstag, 24. Jänner
2017
von 16.00 - 19.00 Uhr

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Einmal um die Welt für das Hilfswerk

Hilfswerk Kreams schenkt Geborgenheit im eigenen Zuhause. 2015 wurden dafür von den Mitarbeiter/innen insgesamt 47.500 Kilometer zurückgelegt – das gleicht einer Erdumrundung.

Das Hilfswerk Kreams in Zahlen:

- 59.500 Einsatzstunden 2015
- 47.500 im Dienst zurückgelegte Kilometer

Mitarbeiter/innen in der Pflege	68
Therapeutinnen/Therapeuten	5
Betreute Gemeinden	16



HILFSWERK



Hilfe und
Pflege
daheim.



Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Kreams
Tel. 02732/832 24 12
Kasernstraße 16/22, 3500 Kreams
pflege.kreams@noe.hilfswerk.at

**Mo – Do: 8 – 16 Uhr
Fr: 8 – 12 Uhr**

www.hilfswerk.at

Heurigenbetriebe

Unsere Heurigen bieten von der vegetarischen Platte bis zur traditionellen Brettljause, sowie hervorragende Weine aus dem Kremstal und dem Kamptal an, alles was ihr Herz begehrt.



11.01. - 22.01.	Winzerhof am Platzl, Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
17.02. - 01.03.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73
29.03. – 09.04.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73
03.05. – 14.05.	Winzerhof am Platzl, Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
28.06. – 09.07.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73
12.07. – 23.07.	Winzerhof am Platzl, Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90

Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2017

JÄNNER

04.01.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
07.01.2017	FF Priel	Glühweintrinken Dorfplatz Priel
11.01.2017	Gesunde Gemeinde	Beginn Jogakurs
14.01.2017	GR Ingrid Malina	Beginn Selbstverteidigungskurs
14.01.2017	Gesunde Gemeinde	Lauftreff beim Föhrenteich
18.01.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
20.01.2017	Volksschule Droß	Schuleinschreibung
21.01.2017	ÖKB	Maskenball - Gasthaus Reithner
22.01.2017	SV Droß	Familienwandertag
24.01.2017	Blut spenden	Veranstaltungssaal der Gemeinde Droß
25.01.2017	NÖ Landeskindergarten	Kindergarteneinschreibung
26.01.2017	Katholisches Bildungserk	MORE THAN HONEY - Mehr als nur Honig Filmvortrag
29.01.2017	Elternverein	Kindermaskenball in Stratzing

FEBRUAR

01.02.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
15.02.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
25.02.2017	SV Droß	Sportlerschnas - Gasthaus Reithner
25.02.2017	Mag. Eva Kuba	Beginn Jogakurs

MÄRZ

01.03.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
11.03.2017	FF Droß	Feuerwehrkränzchen
15.03.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück

APRIL

05.03.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
19.03.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
30.04.2017	FF Droß	Maibaumaufstellen

MAI

01.05.2017	Pfarre Droß	Pfarrcafe
03.05.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
17.05.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
28.05.2017	Pfarrkirche Droß	Erstkommunion

JUNI

07.06.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
16.-17.06.2017	SV Droß	Sonnwendfeier
21.06.2017	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück

Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren



Frau **Elfriede** und Herr **Reiner Tiefenbacher**, wohnhaft Sportplatzweg 241, feierten am 02.07.2016 **goldene Hochzeit**.



Herr **Herbert Perr**, wohnhaft Droßerstraße 100a, feierte am 03.08.2016 seinen **80. Geburtstag**.



Frau **Leopoldine** und Herr **Karl Steininger**, wohnhaft Sportplatzweg 160, feierten am 14.07.2016 **diamantene Hochzeit**.



Frau **Erna Lehr**, wohnhaft Hauptstraße 233, feierte am 29.09.2016 ihren **95. Geburtstag** und ist somit die älteste Droßerin



Frau **Rudolfine** und Herr **Ing. Siegfried Reithner**, wohnhaft Hauptstraße 129, feierten am 22.07.2016 **goldene Hochzeit**.

Frau **Ernestine** und Herr **Gerhard Frischengruber**, wohnhaft Droßerstraße 46, feierten am 02.09.2016 **goldene Hochzeit**. (keine Foto)

Geburten

Dana Dettler	geb. 23.06.2016	Hauptstraße 79
Anika Fischer	geb. 13.08.2016	Schlossparksiedlung 2
Charlotte Leonhartsberger	geb. 11.09.2016	Brauhausgasse 148
Adam Simlinger	geb. 11.10.2016	Droß 99
Alexander Exenberger	geb. 13.11.2016	Im Geißbeck 6
Lechner Leonie	geb. 24.11.2016	Schlossparksiedlung 24
Steiner Sophie	geb. 07.12.2016	Hauptstraße 63
Steiner Sarah	geb. 07.12.2016	Hauptstraße 63



Wir gedenken an

	geboren	verstorben	
Anna Neubauer	27.11.1921	07.09.2016	Droßer Straße 105
Reinhard Kastner	15.03.1945	28.09.2016	Jägersteig 230
Maria Schinerl	08.08.1933	01.10.2016	Schlossstraße 74/1
Rudolf Leth	20.01.1934	13.12.2016	Kellergasse 115

